



Das Fahrerfeld mit Täve Schur an der Spitze  
Foto: Bernd Vogel



Landrat Frank Vogel, Sylke Otto, Täve,  
Bürgermeister Thomas Weikert Foto: Bernd Vogel

## Viele Leute und große Begeisterung zur Eröffnung unseres Radweges



Sylke Otto, Täve, Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß  
Foto: Bernd Franke



Fahrt mit der Draisine am Haltepunkt Ursprung  
Foto: Bernd Franke

# Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

der 12. Oktober war für uns ein großer Tag! Ein besonderer Tag, weil wir nach einjähriger Bauzeit und einigen vielen Jahren der Vorbereitungszeit den „Geh- und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau-Wüstenbrand, 1. Bauabschnitt“ (so die offizielle Bezeichnung) feierlich eröffnen und für seine Nutzung freigeben konnten.

Ein besonderer Tag auch, weil zwei Ehrengäste unserer Einladung gefolgt waren, welche allein mit ihrer Anwesenheit dieser Eröffnung des Radweges eine noch höhere Bedeutung zukommen ließen. Da war zum einen Sylke Otto, vielen sicher noch bestens bekannt als Weltklasserennrodlerin. In ihrer aktiven Zeit gewann sie 37 Weltcuprennen, viermal den Gesamtweltcup, jeweils fünfmal wurde sie Europa- und Weltmeisterin und als Höhepunkte ihrer Karriere gelten ganz sicher die Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen in Salt Lake City 2002 und Turin 2006. Inzwischen hat Sylke ihre aktive Laufbahn beendet und lebt in Zirndorf ganz in der Nähe von Nürnberg. Was viele aber nicht wissen ist, dass Sylke Otto in Lugau aufgewachsen ist. Bis zu ihrem siebten Lebensjahr wohnte sie auf der Schillerstraße, bevor ihre Familie dann nach Karl-Marx-Stadt umzog. Es war ihr eine große Freude, an diesem Tag für einige Stunden in ihr „Kinderzimmer“ zurückzukehren.

Unser zweiter Ehrengast war kein geringerer als die Radrennsportlegende Gustav Adolf Schur. Uns allen einfach nur bekannt als TÄVE. Neben seinen zahlreichen nationalen Titeln sind für Täve die Gesamtsiege der Friedensfahrt 1955 und 1959, die Weltmeistertitel von 1958 und 1959 sowie die olympischen Silber – und Bronzemedailen der Jahre 1957 und 1960 zu nennen. Dazu kommt natürlich für uns hier in der Region das unvergessene WM Rennen auf dem Sachsenring 1960, als Täve durch sein taktisches Verhalten seinem Teamkollegen Bernhard Eckstein zum WM Titel verhalf. Das Täve in der DDR neunmal zum Sportler des Jahres gewählt wurde, ist Ausdruck der großen Popularität dieses einmaligen Sportsmanes. Diese war übrigens auch den ganzen Tag in Lugau zu spüren, denn

wo sich Täve befand, da war auch immer eine große Menschenmenge um ihn herum. Die beiden großen Sportler wollen zukünftig als Botschafter für diesen Radweg dazu beitragen, dass unsere Stadt Lugau als lebens- und liebenswerte und vor allem AKTIVE Stadt über seine Grenzen bekannt wird und hoffentlich viele Gäste zum Radfahren zu uns kommen.

Diesen Gedanken griff auch Herr Landrat Vogel auf und stellte zur Eröffnung die große Bedeutung dieses Projektes innerhalb der gesamten touristischen Entwicklung des Erzgebirgskreises heraus.

Da dieser Geh- und Radweg auf den früheren Bahnanlagen entstanden ist, sei an dieser Stelle auch noch einmal ein kurzer Blick in die Geschichte gestattet. Nachdem die Geburtsstunde des Steinkohlenbergbaus im Lugau - Oelsnitzer Revier im Jahr 1844 geschlagen hatte, entwickelten sich in den Folgejahren immer größere Bergbaubetriebe mit entsprechend größeren Fördermengen. Der Transport der Kohlemengen in die Industriezentren der Umgebung und vor allem nach Chemnitz war mit den zu dieser Zeit üblichen Pferdegewischnen nicht mehr zu leisten. So ist es der Initiative der Chemnitzer Industrie zu verdanken, dass es schon 1853 konkrete Pläne für die Eisenbahnstrecke Mittelbach-Ursprung - Kirchberg - Lugau gab. 1856 begannen die Bauarbeiten und am 15. November 1858 kam es zur Einweihung der Strecke Lugau - Wüstenbrand. Fortan rollten Jahr für Jahr die Güterzüge und später auch Personenzüge vom Lugauer Bahnhof in die Region.

Als wir 2008 das 150-jährige Jubiläum der im Volksmund bekannten „Kohlebahn“ begingen, war bereits Stille über diese Strecke eingekehrt. Mitte der 1990er Jahre waren die letzten Güterzüge gefahren. Aus dieser Zeit stammen auch die ersten Ideen zur Nachnutzung dieser Strecke zu einem Radweg. Erste konkrete Planungen stammen aus dem Jahr 2008 und mit Hilfe der Förderung durch den Freistaat Sachsen ist nun diese 6 km lange, 2,50 m breite As-

phaltstrecke entstanden, welche nicht nur für Radfahrer sondern auch Spaziergänger, Inlineskater, Nordic Walking u.v.m. nutzbar ist. 1.344.000,00 Euro hat die bauliche Umsetzung gekostet. Davon sind 993.463,00 Euro Fördermittel vom Freistaat Sachsen. Viel Geld, aber wie ich finde jeden Euro wert! Ich bin sicher, wir alle werden noch viel Freude an diesem Geh- und Radweg haben. ER hat das Zeug dazu, ein echter Anziehungspunkt und Ort der Begegnungen bei aktiver Betätigung zu werden. Und er hat das Zeug dazu, auch ein Symbol für das Zusammenwachsen der drei Ortsteile zu werden. Seit 1. Januar gehören Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu Lugau und der Weg verbindet alle drei Orte miteinander. Einen besseren Zeitpunkt für dessen Inbetriebnahme konnten wir gar nicht finden.

Dass dies in der Bevölkerung auch so gesehen wird, zeigen die vielen Leute, die zur Eröffnung gekommen waren. Ehrlich gesagt, hatten wir damit nicht gerechnet, dafür uns aber umso mehr darüber gefreut. Schon in Lugau gab es kaum ein Durchkommen durch die Menschenmenge. Beindruckend wie dann fast 300 Radfahrer den Weg für sich in Besitz nahmen und das Fahrerfeld mit Täve an der Spitze Ursprung ansteuerte. Am dortigen Haltepunkt begrüßte uns Blasmusik und nochmal so viele begeisterte Menschen. Es ist ein tolles Gefühl, als Bürgermeister eine solche Begeisterung zu spüren!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben. Auch gilt ein großer Dank den Organisatoren und fleißigen Helfern, die am Eröffnungstag im Hintergrund wirkten. Die vielen Bilder geben hoffentlich noch einmal einen Eindruck von der enormen Begeisterung und zeigen, dass Lugau eben tatsächlich eine echte „lebendige“ Kleinstadt ist.

*Es grüßt Sie herzlich*

*Ihr Bürgermeister  
Thomas Weikert*

## !!! Aufruf zur Namensgebung für den neuen Geh- und Radweg !!!

**Liebe Lugauerinnen und Lugauer**, um unserem neuen Geh- und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke einen Namen zu geben, möchten wir Sie zu einem kleinen Ideenwettbewerb aufrufen. Wir finden, der Weg braucht einen Namen so wie jede Straße, jeder Weg oder auch viele Plätze. Helfen Sie uns bitte, einen passenden Namen zu finden. Eine Jury u.a. aus Mitgliedern des Lugauer Stadtrates wird den Sie-

ger entsprechend auswählen und wir wollen diesen dann auch gern prämiieren. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per E Mail mit dem Kennwort „Namensgebung“ an folgende Adresse: **petra.stephan@stv.lugau.de**. Gern können Sie auch im Sekretariat Bürgermeister anrufen und uns Ihren Vorschlag telefonisch durchsagen (Telefon: 037295 5212). Selbstverständlich sind Sie auch im Rathaus gern gesehen und geben

Ihren Beitrag persönlich im Bürgerservice Zimmer EG 11 ab oder auch im Sekretariat Bürgermeister, Zimmer OG 07. Auch ein Brief darf es sein, den Sie bitte an die Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, schicken. Bitte auch hier immer das Kennwort „Namensgebung“ mit angeben. Der Abgabeschluss sollte bitter der 31.12.2013 sein. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen auf viele Teilnehmer!

# Impressionen von der Einweihung des neuen Radweges am 12. Oktober 2013

(Fotos Bernd Franke, André Carlowitz)



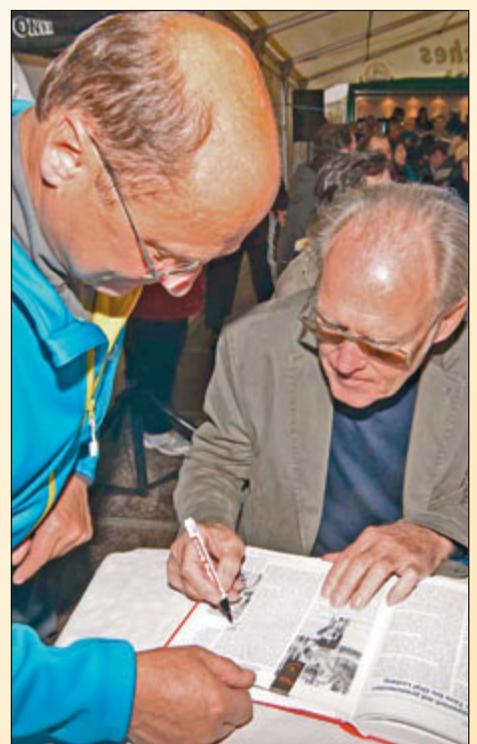
# Impressionen von der Einweihung des neuen Radweges am 12. Oktober 2013

(Fotos Bernd Franke, André Carlowitz)



# Impressionen von der Einweihung des neuen Radweges am 12. Oktober 2013

(Fotos Bernd Franke)



## Aus dem Kulturzentrum Villa Facius



Bibliothek:  
Telefon: 900790

Museum:  
Telefon: 900792



### Ihre Stadtbibliothek informiert

#### Liebe Lesefreunde!

Für kleine und große Entdecker ist „Das große Vorlesebuch für Liebingsgeschichtenentdecker“ ein echter Geheimtipp. Herausgeberin Doreen Liebing hat in die Geschichten sorgfältig und liebevoll ausgewählt. Vom lustigen Reim, über spannende Tiergeschichten und wilde Lausbubenstreiche ist für jeden etwas dabei. Ein gelungenes Werk für einen vergnüglichen Vorleseabend in der Herbstzeit. Auch der Lugauer Autor Ralf Löbner ist in dieser Anthologie vertreten. Worum es in seiner Kurzgeschichte geht, wird hier natürlich nicht verraten. Aber dank Herrn Löbner kann „Das große Vorlesebuch für Liebingsgeschichtenentdecker“ ab sofort bei uns in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden und jeder kann sich selbst auf die Suche machen - nach seiner Lieblingsgeschichte! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

#### Abschlussfeier Buchsommer 2013

38 Jugendliche erhielten am 30. September die Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am „Buchsommer Sachsen“. Der Autor Henner Kotte erzählte spannende Kriminalgeschichten und verlieh anschließend die Urkunden an die Lugauer Leseratten. Außerdem krönten wir Lesekönig Elias Lau und Lesekönigin Jolina Bauer, welche jeweils einen Büchergutschein über 15 Euro erhielten. Über den Hauptpreis, einen Gutschein für



die Bowlingbahn der „Kammgarnstuben“, freute sich Tim Wildenhain aus Gersdorf.



Das Team der Stadtbibliothek bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Nutzung der „Buchsommer-Aktion“ und freuen uns schon auf den Sommer 2014!

Einladung zur Ausstellungseröffnung  
am 15. November 2013, 16:00 Uhr:

### „Unser Neubaugebiet: 40 Jahre wohnen und leben am Steegenwald“

Wir laden Sie recht herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung am **15. November 2013, 17:00 Uhr** in die Ausstellungsräume der Villa Facius, Hohensteiner Str. 2 ein. Die Ausstellung zeigt anhand von Fotos und Dokumenten die Entstehung und Entwicklung des Neubaugebietes "Am Steegenwald" in Lugau. Vor genau 40 Jahren, 1973, zogen die ersten Mieter ein und fühlen sich seitdem wohl.

- Ausstellung „Unser Neubaugebiet: 40 Jahre wohnen und leben am Steegenwald“ | Kulturzentrum „Villa Facius“, Hohensteiner Str. 2

#### Öffnungszeiten:

Do 15:00-18:00 Uhr  
So 14:00-17:00 Uhr

#### Eintritt:

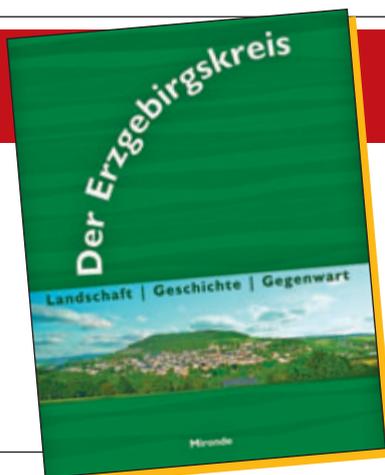
2,00 Euro/ erm. 1,00 Euro



**Schließzeit.** Die Bibliothek bleibt am **1., 2. und 8. November 2013** aus betrieblichen Gründen geschlossen. Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau

## Reinhold Lindner: Der Erzgebirgskreis

Reinhold Lindner ist einer der Mitautoren des neuen Buches über den Erzgebirgskreis, eine Entdeckungsreise in die rauhe Schönheit der Erzgebirglandschaft. Bergbau, Handwerk, Architektur, Kunst, Musik und Literatur werden als Quelle der bis in die Gegenwart wirkenden Traditionen anschaulich erklärt.



Der Autor liest aus dem Buch, trägt Mundartgedichte vor und präsentiert Lieder von Anton Günther.

**Freitag, 15. November 2013; 19:00 Uhr  
Villa Facius**

Eintritt: 5 Euro

Voranmeldungen unter 037295/900790

**Aus dem Inhalt**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bürgermeister informiert ..... 2</li> <li>• Aufruf zur Namensgebung für den neuen Geh- und Radweg ..... 2</li> <li>• Impressionen ..... 3</li> </ul> <p><b>Kulturzentrum Villa Facius</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung Ausstellungseröffnung ... 3</li> <li>• Der Erzgebirgskreis ..... 3</li> <li>• Die Stadtbibliothek informiert ..... 3</li> </ul> <p><b>Amtliche Bekanntmachungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem Stadtrat berichtet ..... 8</li> <li>• Auslegung Entwurf Haushaltsatzung ..... 9</li> <li>• Einladung zur Stadtratssitzung ..... 9</li> <li>• Einladung zur Versammlung Jagdgenossenschaft ..... 10</li> </ul> <p><b>Informationen der Stadtverwaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Blickpunkt: Bundestagswahl 2013 ..... 10</li> <li>• Stellenausschreibung ..... 10</li> <li>• Schließtag am 1.11.2013 ..... 11</li> <li>• Wir gratulieren ..... 11</li> <li>• Übergabe Kindereinrichtung an freien Träger ..... 12</li> <li>• Rathauskonzert am 30.11. .... 12</li> <li>• Aus der Grundschule Lugau berichtet ..... 13</li> <li>• Oberschule Am Steegenwald ..... 14</li> <li>• Zeitzeuge Justin Sonder zu Gast .. 14</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Frühstück zur Schule? ..... 14</li> <li>• Abschlussfahrt der 10er ..... 14</li> </ul> <p><b>Ortsteil Erlbach-Kirchberg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amtliche Bekanntmachungen ..... 16</li> </ul> <p><b>Ortsteil Erlbach-Kirchberg - Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gartenkönig 2013 ..... 16</li> <li>• Wir gratulieren ..... 17</li> <li>• Rückblick: Herbstfest 2013 ..... 17</li> <li>• Unsere Kinderreporterin ..... 17</li> </ul> <p><b>Ortsteil Ursprung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amtliche Bekanntmachungen ..... 18</li> </ul> <p><b>Ortsteil Ursprung - Mitteilungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Simson- und Oldtimertreffen 2013 ..... 18</li> <li>• Wir gratulieren ..... 18</li> </ul> <p><b>Bereitschaftsdienste</b> ..... 19</p> <p><b>Nichtamtlicher Teil Kirchennachrichten</b> ..... 20</p> <p><b>Mitteilungen aus Lugau und den Ortsteilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evangelische Montessori-Grundschule ..... 22</li> </ul>	<p><b>Vereinsmitteilungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem Kindergarten Sonnenkäfer ..... 23</li> <li>• Förderverein der Grundschule Lugau ..... 23</li> <li>• Die Johanniter ..... 24</li> <li>• Kinderland ..... 24</li> <li>• Die Johanniter - Senioren ..... 24</li> <li>• Die Volkssolidarität ..... 25</li> <li>• Lugauer Skatverein ..... 26</li> <li>• Lugauer Sportclub ..... 26</li> <li>• Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau ..... 27</li> <li>• TTC Lugau e.V. .... 27</li> <li>• Hundesportverein Lugau e.V. .... 28</li> </ul> <p><b>Wissenswertes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsplätze beim Regionalen Zweckverband ..... 29</li> <li>• Blutspendetermin ..... 29</li> <li>• Liebe schenken ..... 29</li> <li>• Wer kann helfen? ..... 29</li> <li>• Volkshochschule ..... 29</li> <li>• Weinfest in der Seniorenwohnanlage ..... 30</li> <li>• Bergmanns-Stammtisch ..... 30</li> <li>• Das KFZ Lugau informiert ..... 30</li> </ul> <p><b>Anzeigen</b> ..... 31</p>
--	--	---

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)**

**Hinweise der Redaktion:**  
 Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **28. November**. Redaktionsschluss ist Dienstag, der **12. November 2013**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

**Impressum**  
 Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortsgemeinschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeigers“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Stadtverwaltung Lugau**  
 Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)  
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

**Öffnungszeiten:**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

**Bankverbindung:**  
 Sparkasse Erzgebirge: Konto-Nr. 3 731 002 867  
 BLZ 870 540 00  
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628  
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

## Amtlicher Teil

# Bericht über die 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 7. Oktober 2013, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

### 1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### 2. Beschluss über den 1. Nachtrag zum Los 1 der Baumaßnahme „Hochwasserschutz Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße in 09385 Lugau“ 2. BA

Gegenwärtig werden die Bauarbeiten zum 2. Bauabschnitt der Maßnahme „Hochwasserschutz Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße in 09385 Lugau“ durchgeführt. Vom Ingenieurbüro Philipp & Partner, Zwickau, wurde anhand einer Präsentation und Fotos der Zustand des Kanals während der langanhaltenden Regenfälle im Juni 2013 dargestellt.

Das Los 1 dieser Maßnahme ist die Neuverlegung des verrohrten Lugauer Baches am Brückenplatz und in der Bachstraße im Bereich zwischen Schulstraße und Voitelberg. Zu diesem Los wurde vom bauausführenden Betrieb eine Mengenerhöhung angezeigt. Dazu liegt ein Prüfbericht vor. Gründe für die nicht ausreichende Tragfähigkeit sind wahrscheinlich die starken Regenfälle und die daraus folgende Durchfeuchtung des anstehenden Erdreichs.

#### Beschluss-Nr: 064/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestätigt den 1. Nachtrag zum Los 1 der Baumaßnahme „Hochwasserschutz Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße in 09385 Lugau“ 2. Bauabschnitt, der Fa. Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen, Lars Müller, Altenburger Straße 15, 08058 Zwickau, in Höhe von 62.433,61 Euro.

**Der Beschluss wurde mit 22 gegen 3 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.**

### 3. Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Kirchberger Dorfbach in der Gemarkung Erlbach

Die folgenden vier Einzelmaßnahmen beziehen sich auf die Behebung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2010:

- Ufersicherung in Höhe Dorfstr. 179
- Ufersicherung in Höhe Dorfstr. 179/185
- Befestigung Bachsohle, Sicherung Prallufer in Höhe Dorfstr. 123/125
- Ufersicherung in Höhe Dorfstr. 122 a

Die Landesdirektion Sachsen erteilte mit Schreiben vom 2. September 2013 einen Änderungsbescheid Nr. 1 für den Zuwendungsantrag der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 9. September 2010. Es werden die bereits bewilligten Zuwendungen aufgestockt. Die Gesamtzuwendung beträgt dann 194.800,23 Euro. Bei einer 90 %igen För-

derung sind dazu Eigenmittel in Höhe von 21.644,47 Euro notwendig. Die Zuwendungen sind für acht Maßnahmen zu verwenden, bereits bewilligt waren zwei Maßnahmen (29/23 Dorfstraße 120 bei Korb und 29/25 Neue Straße). Diese Maßnahmen sind abgeschlossen. Bei der Landesdirektion wurde ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis Ende 2014 gestellt.

Die vier o. g. Einzelmaßnahmen sollen aber wegen der Dringlichkeit noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Die Planunterlagen wurden vom Ingenieurbüro Dietrich aus Stollberg im Rahmen der Antragsstellung erstellt. Die Leistungen wurden aufgrund der Jahreszeit beschränkt ausgeschrieben. Durch das Ingenieurbüro wurden die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuchs rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

#### Beschluss-Nr: 065/ 2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Behebung der Hochwasserschäden 2010 (Schadstellen LDS 29/17 (E4), LDS 29/18 (E3), LDS 29/22 (E12) und LDS 29/26 (E15)) an die Firma LHT Land-, Hoch- und Tiefbau, Chemnitzer Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 92.829,50 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 4. Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Kirchberger Dorfbach in der Gemarkung Erlbach in Höhe Dorfstraße 118 (ILE-Förderung)

Für diese Maßnahme wurden am 29. November 2011 ILE-Mittel (Integrierte Ländliche Entwicklung) beantragt. Dieser Fördermittelantrag musste mehrfach überarbeitet werden. Eine Bewilligung ist in Aussicht gestellt. Die Maßnahme ist als 1. Bauabschnitt Dorfstraße 118 unter der Nummer 2013/130 im Haushaltsplan 2013 eingestellt.

Am selben Grundstück wurde nach dem Starkregenereignis im Mai/Juni 2013 eine weitere Schadstelle aufgenommen, bewertet und an das Landratsamt gemeldet. Diese Maßnahme (HWS 2013-E10) gehört zu den bestätigten Maßnahmen. Die Förderung beträgt 100 %. Die beiden o. g. Einzelmaßnahmen sollen wegen der Dringlichkeit noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Die Planunterlagen wurden vom Ingenieurbüro Dietrich aus Stollberg im Rahmen der Antragsstellung für ILE und infolge des Hochwasserereignisses 2013 erstellt. Dabei wurden die HWSM 2013-E10 als 2. BA bezeichnet. Die Leistungen wurden aufgrund der Jahreszeit gemeinsam beschränkt ausgeschrieben, werden aber wegen der unterschiedlichen Förderprogramme getrennt ver-

geben. Durch das Ingenieurbüro Dietrich wurden die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuchs rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

#### Beschluss-Nr: 066/2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Ausführung der Bauleistungen zur Sicherung des Mühlweges an die Firma LHT Land-, Hoch- und Tiefbau, Chemnitzer Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 34.818,53 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 5. Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Kirchberger Dorfbach in der Gemarkung Erlbach in Höhe Dorfstraße 118 (Hochwasserschutzmaßnahme 2013)

Über die beschränkte Ausschreibung wurde am 17. September 2013 über die Vergabepattform Vergabe24.de digital informiert. Durch das Ingenieurbüro Dietrich wurden die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuchs rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

#### Beschluss-Nr: 067/2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Schadensstelle E 13/2013 an die Firma LHT Land-, Hoch- und Tiefbau, Chemnitzer Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 55.218,60 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 6. Vergabe der Bauleistungen Neueindeckung des Daches des Feuerwehrgerätehauses Lugau

Das Dach des Lugauer Feuerwehrgerätehauses, Poststraße 6, ist in einem schlechten Zustand. Mittel für die Sanierung aus der Feuerwehrförderung 2013 stehen nicht zur Verfügung. Um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden, sollen Mittel aus der Stadtsanierung eingesetzt werden, da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt. Geplant ist eine Dacheindeckung mit ca. 600 m<sup>2</sup> Alu-Dachschindeln und ca. 140 m<sup>2</sup> Alu-Wandrauten, dazu kommen ca. 1.500 m<sup>2</sup> Gerüst. Die Dachsanierung ist Bestandteil des Maßnahmenkonzeptes für 2013, das zusammen mit der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (SEKO) „Grüne Stadtmitte“ vom Stadtrat am 2. April 2013 beschlossen wurde (Beschluss 022/2013). Im Fortsetzungsbericht zum Stadtsanierungsprogramm SEP wurden dafür Mittel eingestellt.

## Amtlicher Teil

In Anbetracht der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Das einzige Angebot wurde durch das Büro für Bauplanung und Bauüberwachung Hertel entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuches rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft. Da das Angebot unter der geschätzten Bausumme liegt, kann das eine Angebot gewertet werden.

### Beschluss-Nr: 068/2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Neueindeckung des Daches des Lugauer Feuerwehrgerätehauses an die Firma Klempner und Installateure Glückauf, An der Alten Schule 15, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. zu einer Bruttoangebotssumme von 147.287,23 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 7. Vergabe der Bauleistungen für das Los 10 des Bauvorhabens Ersatzneubauten Nord- und Ostflügel an der Villa Facius, Hohensteiner Straße 2

Das Los 10 beinhaltet die Freiflächengestaltung und stellt den zweiten Bauabschnitt des Kulturhofs dar. Durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH, das die Außenanlagen geplant und das Leistungsverzeichnis erstellt hat, wurden die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuches rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

### Beschluss-Nr: 069/2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Bauarbeiten zum Los 10, dem 2. BA des Kulturhofs, an die Firma GSG Baugesellschaft mbH, Bahnhofstraße 8, 08315 Lauter-Bernsbach, zu einer Bruttoangebotssumme von 104.524,03 Euro.

**Der Beschluss wurde mit 24 gegen 1 Stimme bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.**

### 8. Zuschuss an den SV Eintracht Ursprung zur Baumaßnahme Überdachung am Fußballplatz

Im Gelände Alte Flockenstraße 8 im Ortsteil Ursprung soll eine Überdachung als Unterstellmöglichkeit für die Zuschauer geschaffen werden soll. Die Anregung kam vom SV „Eintracht“ Ursprung. Aber auch für Feste wie das Waldsportfest ist die Unterstellmöglichkeit eine gute Ergänzung. Die Überdachung soll aus Holz errichtet werden. Vorgesehen ist eine Fläche zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und den Umkleideräumen der Fußballer. Das Grundstück gehört der Stadt Lugau. Die Stadt Lugau beauftragte eine Vorplanung mit Kostenschätzung. Diese beträgt ca. 59.000 Euro. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Vereinsmitglieder möchten jedoch viele Leistungen selbst ausführen. Aus diesem Grund soll Bauherr der SV „Eintracht“ Ursprung sein. Die Stadt gibt den im Haushalt eingestellten Betrag als Zuschuss.

### Beschluss-Nr: 070/2013

Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der Baumaßnahme „Überdachung am Fuß-

ballplatz Ursprung“ des SV „Eintracht“ Ursprung mit einem Maximalbetrag von 20.000 Euro. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 9. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 der Sächsischen Staatskanzlei
- Bachinstandsetzung Bereich Bushaltestelle Feuerwehr
- Dr. Illge neuer Geschäftsführer des AZVS (Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen)
- Fördermittelantrag Kunstrasenplatz LSC
- Vertragsunterzeichnung mit Kinderwelt Erzgebirge e.V. zur Übernahme der Trägerschaft der kommunalen Kindertageseinrichtungen am 27. September
- Verkehrsschilder Chemnitzer Straße
- Beteiligung am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ – Thema: „Stadt mittendrin – statt außen vor“;
- Eröffnung Radweg
- Baumaßnahmen

*Thomas Weikert  
Bürgermeister*

## Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs.GVBl. 310, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (SächsGVBl. S. 55,159), Fsn-Nr. 230-1, Fassung gültig vom 28. April 2013 bis 31. Dezember 2016 wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in der Zeit vom

**5. bis 14. November 2013 öffentlich ausgelegt.**

Die Auslegung erfolgt in der

- **Stadtverwaltung Lugau**, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zi. EG 11  
Dienstag bis Freitag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr; Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und in den Bürgerbüros

- **Erlbach-Kirchberg**, Dorfstraße 154 montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Ursprung**, Untere Dorfstraße 29 dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis spätestens 27. November 2013 Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau erheben.

*Weikert  
Bürgermeister*

## Einladung zur 48. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die **48. Sitzung des Stadtrates** findet am Montag, dem **4. November 2013, 18:30 Uhr**, im **Ratssaal** des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014
3. Antrag auf Erhöhung des Kostenersatzes für Sachaufwand und Beitrag zur Anerkennung der Förderungsleistung bei Tagespflegestellen in der Stadt Lugau
4. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert, Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

### ■ EINLADUNG zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lugau einschließlich Erlbach-Kirchberg/ Ursprung

Die Jagdgenossenschaft Lugau führt am Freitag, dem **15. November 2013**, eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg durch.

**Beginn: 19:00 Uhr**

#### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Bestellung eines Versammlungsleiters
3. Sachstandsbericht zur Bildung eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes auf den Gemarkungen Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung
4. Nachwahl eines Beisitzers, eines stellvertretenden Besitzers, eines Kassenprüfers und eines Schriftführers zum Vorstand
5. Sonstiges

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen auf den Gemarkungen Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung sind dazu eingeladen. Für die Ausübung evtl. erforderlicher Stimmrechte ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) vorzulegen. Weiterhin bitten wir die Jagdpächter nach Möglichkeit an dieser Versammlung teilzunehmen.

*Der Vorstand*

## Bundestagswahl 2013

Gemeinde: Lugau/Erzgeb.

Wahlberechtigte:	7309	ungültige Erststimmen:	131
Wähler:	5284	gültige Erststimmen:	5153
Wahlbeteiligung:	72,3%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Erststimmen		absolut	%
1	Wanderwitz, Marco (CDU)		2391	46,4
2	Wunderlich, Jörn (DIE LINKE)		1383	26,8
3	Violka, Simone (SPD)		752	14,6
4	Frünke, Stefan (FDP)		65	1,3
5	Fehlberg, Dan (GRÜNE)		172	3,3
6	Schüßler, Gitta (NPD)		266	5,2
7				
8				
9				
10				
11				
12	Peters, Christian (PIRATEN)		124	2,4

ungültige Zweitstimmen:	103	gültige Zweitstimmen:	5181
-------------------------	-----	-----------------------	------

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Zweitstimmen		absolut	%
1	CDU		2183	42,1
2	DIE LINKE		1210	23,4
3	SPD		773	14,9
4	FDP		112	2,2
5	GRÜNE		125	2,4
6	NPD		191	3,7
7	BüSo		4	0,1
8	MLPD		3	0,1
9	AfD		383	7,4
10	pro Deutschland		12	0,2
11	FREIE WÄHLER		77	1,5
12	PIRATEN		108	2,1

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Lugau hat ab 1. Januar 2014 eine Teilzeitstelle für eine/n

### Verwaltungsfachangestellte/n

neu zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für einen Zeitraum von einem Jahr (mit der Option einer Verlängerung im Rahmen einer Elternzeitvertretung der jetzigen Stelleninhaberin). Der Stundenumfang beträgt 32 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 TvöD.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Verwaltungsaufgaben im Bereich der Verwaltung von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Angelegenheiten im sozialen Bereich.

Erforderlich ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten. Berufliche Erfahrung, Teamfähig-

keit und eine selbstständige Arbeitsweise werden erwartet. Weiterhin wird auch die Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgabengebiete vorausgesetzt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen für diese Stelle können bis Freitag, **15. November 2013**, während der Öffnungszeiten persönlich in der Stadtverwaltung Lugau abgegeben oder an die nachfolgende Adresse geschickt werden:

- Stadtverwaltung Lugau, Personalbüro, PF 1125  
09382 Lugau

*Weikert*  
Bürgermeister

## Informationen der Stadtverwaltung

### Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am **Freitag, dem 1. November 2013 (Freitag nach Reformationstag)**, geschlossen.

*Weikert, Bürgermeister*

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

### Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Lothar Dorf Müller	geb. am	3. November 1943
Herrn Gerd Markgraf	geb. am	4. November 1943
Frau Ellen-Ruth Veil	geb. am	4. November 1943
Frau Monika Klein	geb. am	5. November 1943
Frau Gisela Dietrich	geb. am	9. November 1943
Frau Christine Uhlig	geb. am	11. November 1943
Frau Marianne Enge	geb. am	19. November 1943
Frau Angelika Baumann	geb. am	23. November 1943

#### ■ zum 75. Geburtstag

Frau Inge Kaden	geb. am	1. November 1938
Frau Gerda Barthel	geb. am	4. November 1938
Frau Helga Schliephake	geb. am	9. November 1938
Frau Ursula Maack	geb. am	10. November 1938
Frau Brigitte Franke	geb. am	13. November 1938
Frau Helga Vogel	geb. am	23. November 1938
Herrn Manfred Roßner	geb. am	27. November 1938

#### ■ zum 80. Geburtstag

Herrn Rudi Gläser	geb. am	2. November 1933
Frau Lydia Gräbner	geb. am	3. November 1933
Frau Ruth Klotz	geb. am	5. November 1933
Frau Elfriede Lützner	geb. am	8. November 1933
Herrn Herbert Bierl	geb. am	22. November 1933
Frau Helga Müller	geb. am	25. November 1933

#### ■ zum 81. Geburtstag

Frau Gerda Nitzsche	geb. am	2. November 1932
Herrn Günter Gruner	geb. am	21. November 1932
Frau Inge Rother	geb. am	28. November 1932

#### ■ zum 82. Geburtstag

Frau Erika Walther	geb. am	2. November 1931
Herrn Friedrich Engelhardt	geb. am	3. November 1931
Frau Helga Haase	geb. am	15. November 1931
Herrn Heinz Barth	geb. am	18. November 1931
Herrn Eberhard Günther	geb. am	29. November 1931

#### ■ zum 83. Geburtstag

Frau Käte Blumstengel	geb. am	24. November 1930
Herrn Helmut Golla	geb. am	27. November 1930
Herrn Lothar Götzelt	geb. am	28. November 1930

#### ■ zum 84. Geburtstag

Frau Christa Unger	geb. am	2. November 1929
Herrn Erich Hertel	geb. am	6. November 1929

Herrn Heinz Müller	geb. am	7. November 1929
Frau Anita Stemmler	geb. am	15. November 1929

#### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Jutta Friedrich	geb. am	5. November 1928
Frau Sonja Haderlein	geb. am	8. November 1928
Frau Hanni Köstner	geb. am	12. November 1928
Frau Anneliese Wagner	geb. am	26. November 1928

#### ■ zum 86. Geburtstag

Frau Margarete Schmidt	geb. am	2. November 1927
Frau Ursula Kleinhempel	geb. am	6. November 1927
Frau Irla Riedel	geb. am	7. November 1927
Herrn Günther Zimmermann	geb. am	12. November 1927
Frau Marianne Werner	geb. am	28. November 1927

#### ■ zum 87. Geburtstag

Herrn Werner Gundermann	geb. am	1. November 1926
Frau Irene Nüßler	geb. am	16. November 1926

#### ■ zum 88. Geburtstag

Frau Irmgard Varchmin	geb. am	5. November 1925
Frau Lieselotte Partzsch	geb. am	15. November 1925

#### ■ zum 89. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann	geb. am	4. November 1924
Frau Elfriede Hofmann	geb. am	7. November 1924
Frau Ruth Naumann	geb. am	8. November 1924
Frau Elisabeth Walter	geb. am	10. November 1924

#### ■ zum 92. Geburtstag

Frau Elfriede Winkler	geb. am	9. November 1921
Herrn Hans Just	geb. am	18. November 1921
Frau Gerda Dörfel	geb. am	20. November 1921
Frau Herta Hofmann	geb. am	28. November 1921

#### ■ zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Just	geb. am	11. November 1920
------------------	---------	-------------------

#### ■ zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Schreiber	geb. am	20. November 1919
------------------------	---------	-------------------

#### ■ zum 96. Geburtstag

Frau Lisbeth Mackenthun	geb. am	9. November 1917
-------------------------	---------	------------------

#### ■ zum 102. Geburtstag

Frau Helene Sandig	geb. am	11. November 1911
--------------------	---------	-------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Informationen der Stadtverwaltung

## ■ Übergabe der kommunalen Kindertageseinrichtungen an einen freien Träger

Bereits im Juni vergangenen Jahres beschäftigten sich der Stadtrat Lugau und der damalige Gemeinderat Erlbach-Kirchberg mit dem Thema Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen.

Die Grundlage für die Betreibung von Kindertageseinrichtungen ist das sächsische Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG). Das Gesetz gibt den freien Trägern den Vorrang. Die Gemeinde und der zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben sogar darauf hinzuwirken, dass die Kindertageseinrichtungen vorrangig von Trägern der freien Jugendhilfe übernommen werden.

Um einen geeigneten freien Träger zu finden, wurde im Juli vergangenen Jahres ein Arbeitskreis aus Vertretern der Einrichtungen, der Stadt- und Gemeinderäte, der Eltern, des Personalrates und der Verwaltung gebildet, der den Prozess begleiten sollte. Es wurde 12 freien Trägern die Möglichkeit gegeben, sich um eine Träger-



schaft zu bewerben. Bereits im Oktober 2012 hat der Arbeitskreis in offener Abstimmung einstimmig die Verwaltung gebeten, mit dem Träger Kinderwelt Erzgebirge Marienberg e.V. Verhandlungen zur Übernahme der Trägerschaft der drei kommunalen Kindertageseinrichtungen aufzunehmen. Die wesentlichsten Kriterien wie Sicherung der Qualität in den Einrichtungen, Akzeptanz der vorhandenen pädagogischen Konzepte, Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen und Zusammenarbeit mit den Eltern sowie die Berücksichtigung der Belange des Personales werden vom freien Träger an-

erkannt. Im Vordergrund stand für alle Beteiligten das Wohl der beteiligten Kinder.

Vom Arbeitskreis wurde einstimmig eine Empfehlung an den Stadtrat ausgesprochen, die drei Kindertageseinrichtungen Friedrich Fröbel, Gockelhahn und Hort der Grundschule Lugau an den freien Träger Kinderwelt Erzgebirge e.V. Marienberg abzugeben.

Der Beschluss des Stadtrats der Stadt Lugau wurde am 2. April 2013 einstimmig gefasst. Darin wurde der Bürgermeister u. a. ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen. Diese Unterzeichnung durch den Bürgermeister, Herrn Weikert und Herrn Unglaube erfolgte am Freitag, dem 27. September 2013, im Beisein von Frau Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin der Ortschaft Erlbach-Kirchberg, den stellvertretenden Bürgermeistern sowie den Fraktionsprechern des Lugauer Stadtrates.



## Einladung zum Rathauskonzert am 30. November 2013, 19:00 Uhr

Ein weihnachtliches Konzert mit dem Blechbläserquintett „EmBRASSment“ aus Leipzig erwartet Sie am **Vorabend des 1. Advents im Rathaus**, direkt nach dem feierlichen Anzünden der Weihnachtsbeleuchtung am Rathaus.

**Eintritt:**  
7,00 Euro, erm. 3,00 Euro.

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau



Bewegung zum Schulsporttag



Zum Tag des Schulsports am 25.09.13 standen sportliche Aktivitäten als Ausgleich zum Lernen im Vordergrund. Die Kinder konnten bei Staffelspielen und im Zweifelderball wetteifern, sich im Hortgarten an der frischen Luft bewegen und sich Anregungen aus ihrer Spielekiste holen. Auch in diesem Jahr bildete der Crosslauf um die besten Platzierungen den Höhepunkt des Tages. Dabei durften wir auch 30 Vorschüler aus den umliegenden Kindergärten als lauffreudige Sportler begrüßen. Für unsere Grundschüler geht das Bewegen beim Eicheln sammeln rund um das Herbstfest des Fördervereins weiter. *Reichel, Schulleiter*



## Informationen der Stadtverwaltung



Oberschule  
Am Steegenwald

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel.037295/6135

## Zeitzeuge Justin Sonder zum zweiten Mal zu Gast an der Lugauer Oberschule

Im September 2013 kam an die Oberschule am Steegenwald ein besonderer Gast. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchte uns auf Einladung von Frau Schubert der ehemalige KZ-Häftling Justin Sonder. Er war gekommen, um den Schülern der Klassen 10a und 10b einen tieferen Einblick in unsere Vergangenheit zu ermöglichen. Als ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz war er bestens geeignet, uns Heranwachsenden von der Zeit des Nationalsozialismus zu erzählen. Alle Schüler hörten gespannt zu und konnten Fragen stellen. Herr Sonder hatte Anschauungsmaterial dabei, was alles noch interessanter machte: einen Judenstern und die Häftlingskleidung. Außerdem zeigte er uns die in seinen Arm eingebrannte



Nummer, welche jeder Häftling des KZ Auschwitz hatte. Seine Geschichte, welche man in keinem Geschichtsbuch lesen kann und seine Ehrlichkeit, machten uns betroffen. In Auschwitz überlebte Herr Sonder 16 Selektionen, wovon er zwei als besonders gefährlich für sich empfunden hatte. Trotzdem hat Herr Sonder auch nicht vergessen zu erwähnen, dass es in Chemnitz z. B. auch Mitglieder der NSDAP gab, die ihm geholfen haben. „Dass Herr Sonder so ohne Hass von dieser Zeit spricht, finde ich am beeindruckendsten“, sagte einer meiner Mitschüler. Mit den Worten „Lasst so etwas nie wieder geschehen!“ verabschiedete sich Herr Sonder.

*Kendy Nicolai Klasse 10a*

### ■ Achtung! Jeder dritte Schüler kommt ohne Frühstück zur Schule!

Ziel dieser Aktion war es, unsere Schüler für ein gesundes Frühstück zu begeistern, denn mit leerem Magen lernt es sich nicht gut. Auch mit kleinem finanziellen Budget gelingt es, gesund einzukaufen: Schwarzbrot, Vollkornbrot, Quark, Joghurt, Käse, Wurst, Tomaten, Radieschen, Erdbeeren, Äpfel...

### Aktion „Gesundes Pausenbrot“ an der Oberschule Lugau

So wurde geschnippelt, gerührt, aufgestrichen, belegt- hmm! Kreative und tatkräftige Unterstützung bekamen wir von einem Küchenchef, Markus Jost vom Restaurant und Hotel "Drei Schwane" in Hohenstein- Ernstthal. Herzlichen Dank dafür. *Phillip Czirr, Klasse 8*



### ■ Abschlussfahrt der 10-er nach Hamburg

Die Abschlussfahrt der diesjährigen 10. Klassen führte nach Hermannsburg, ein kleiner Ort in der Nähe der großen Hafenstadt Hamburg. Vor der Ankunft in der Unterkunft erreichten wir den Seerentetipark in Hodenhagen (Niedersachsen). Er ist ein Tier-, Safari- und Freizeitpark, in dem insgesamt rund 1500 freilebende Tierarten wohnen. Als wir mit dem Safaribus in den Park einfuhren, begrüßten uns zuerst die Giraffen. Manche von uns hatten sogar das Glück, eine zu füttern. Wir machten Unmengen von Fotos und fuhren von Gehege zu Gehege. Als erstes durch die „Savanne Afrika“, dann durch „Zululand Afrika“. Im Gehege „Streichelspaß Europa“ hielten wir für ein paar Minuten an und streichelten die verschiedenen Tiere. Später ging es weiter durch die „Tundra Russland“, „Amazonien Südamerika“, „Dschungelland Afrika“, „Königreich der Löwen“, „Land der Bengalen“ und neun weitere Gehege. Am Ende der Safari hatten wir noch etwas Zeit, die Anlagen des Freizeitparks zu erkunden. In der „Affenwelt“ konnte man



## Informationen der Stadtverwaltung

die Tiere hautnah erleben. Besonders die Lemuren ließen sich gern kraulen. Außerdem gab es die Möglichkeit, noch eine kleine Stärkung vor der Weiterfahrt einzunehmen. Die Klassenfahrt fing schon mal gut an. Trotzdem waren wir glücklich, als es dann weiter ging, denn alle wollten endlich in den Unterküften ankommen. Als es dann endlich soweit war, konnten wir es gar nicht abwarten die Zimmer zu bestaunen. Doch zuvor war erst einmal Abendessen angesagt. Mit gefülltem Magen wurden uns später die Zimmer zugeteilt und alle machten es sich sofort heimisch, indem die Koffer ausgepackt und die Betten bezogen wurden. Da die Aufregung noch zu groß war, um zu schlafen, erzählten wir uns gegenseitig unsere Erwartungen von der einmaligen Klassenreise. Wie würde die Woche wohl werden? Nach einer kurzen Nacht versammelten wir uns alle im Speisesaal. Auf uns wartete ein großes Buffet, und so frühstückten wir zum ersten Mal alle zusammen. Danach startete unser Reisebus nach Friedrichskoog. Die Fahrt dauerte länger als gedacht und so hatten wir noch genügend Zeit, um uns etwas auszuruhen und ein bisschen Schlaf nachzuholen. In Friedrichskoog angekommen, besuchten wir die Seehundstation. Als erstes durften wir uns eine Weile umsehen und später wurden wir von einem jungen Mann durch das Besuchergebäude und die Seehundbecken geführt. Er schilderte uns, was mit den Robben nach der Aufnahme in die Station passiert, welche Aufgaben die Betreuer haben und auf was die Pfleger im Umgang mit den besonderen Tieren beachten müssen. Der Vortrag war sehr interessant und aufschlussreich, wir durften sogar Bilder von den Robben machen. Auf der Rückfahrt fuhren wir an den Strand, um ihn zu erkunden, einmal ein frisches Fischbrötchen zu probieren und die frische Luft zu genießen. Als wir unsere Unterküfte erreichten, waren wir alle ausgepowert, deswegen begaben wir uns für ein paar Minuten in unsere Zimmer und ließen unseren schönen Ausflug noch einmal Revue passieren. Da die zweite Nacht länger war und wir uns langsam an die Räumlichkeiten gewöhnt hatten, ging es morgens gleich los mit unserer langersehnten Stadtrundfahrt. Die Lehrer hatten angekündigt, dass uns eine waschechte Hamburgerin die Sehenswürdigkeiten der großen, reichen Stadt zeigen würde. Da hatten sie nicht zu viel versprochen. Alles in allem war es eine sehr gelungene, lustige und interessante Fahrt. Nach der Stadtführung war ein Besuch im „Hamburg Dungeon“ geplant. Schon das Gruppenfoto gab einen Vorgeschmack auf das, worauf wir uns da eingelassen hatten. Im Dungeon wird die Geschichte des Hamburgs im Mittelalter mit Horrordatmosphäre darge-

stellt. Es ähnelt einem Gruselkabinett mit viel Spannung, Spaß und Aktion. Nach der aufregenden Erfahrung hatten wir noch ein paar Stunden Zeit, die Innenstadt anzuschauen. Wir liefen in Gruppen von Laden zu Laden, denn jeder wollte ein Andenken kaufen. Wir hatten den Eindruck, dass es in Hamburg ziemlich drunter und drüber geht und der Lebensstil der Menschen hektisch und stressig ist, die Menschen jedoch trotzdem humorvoll sind. Am Donnerstag sollte es schließlich in den Heidepark gehen. Auf diesen Ausflug hatten wir alle wahrscheinlich am meisten gewartet. Der Heidepark ist einer der größten Freizeitparks Deutschlands, mit dem größten Freifallturm der Welt und jeder Menge Achterbahnen. Wir teilten uns in Gruppen auf und durchliefen den Park. Eine Achterbahn nach der anderen wurde von uns ausprobiert. Auch die Lehrer hatten ihren Spaß und besuchten meistens die 60+ Attraktionen. Manch einer ließ sich jedoch sogar von uns überreden und testete die ein oder andere furchteinflößende Achterbahn. Das Beste des Parks war unserer Meinung nach die Holzachterbahn „Colossos“. In 60 Metern Höhe geht es im freien Fall mit einer Geschwindigkeit von bis zu 110 km/h in die Tiefe. Ab und zu haben wir Tränen gelacht, als wir die entstandenen Bilder betrachten durften. Wieder heil und voller Adrenalin in den Unterküften angekommen, gab es erst einmal was zu essen und die Lehrer hatten Mühe, uns zu beruhigen, denn wir erzählten uns gegenseitig so viel, weil wir ja alle in verschiedenen Gruppen waren und jeder etwas anderes erlebt hatte. Also wir dann pünktlich in unsere Zimmer eingetrudelt waren, genossen wir die letzten Stunden und fassten für uns noch einmal die schönsten und lustigsten Momente zusammen. Ein HERZ-liches Dankeschön an unsere lieben Lehrer und Mitschüler, die diese Abschlussfahrt unvergesslich gemacht haben.

Jessica Steinbach & Jasmin Altun



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

- Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
- EINLADUNG zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lugau einschließlich Erlbach-Kirchberg/Urprung

Bitte lesen Sie unter den **Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.**

Weikert, Bürgermeister

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Informationen

# Gartenkönig 2013

## 1. Platz



Der Sieg ging dieses Jahr an Petra Stolpe für die Rabatte an der Montessorri-Schule, die sie ehrenamtlich pflegt. Zu jeder Jahreszeit grünt und blüht es dort. Die Mühe wurde von der Jury belohnt.

## 2. Platz



Fam. Friese belegte ebenfalls den 2. Platz, wie schon in den Vorjahren. Trotz Hochwasser blühte der Garten an der Waldstraße wieder wunderschön.

## 2. Platz



Die Vorjahressiegerinnen Frau Sonntag und Frau Wächtler belegten diesmal den 2. Platz. Ihr Garten war wieder ein echtes Schmuckstück an der Unteren Dorfstraße in Ursprung.

## 3. Platz

Fam. Röhner belegte mit ihrem gepflegten Garten den 3. Platz.



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Informationen

**Wir gratulieren unseren Jubilaren**



- **zum 70. Geburtstag**  
Frau Karin Hahn geb. am 22. November 1943
- **zum 75. Geburtstag**  
Frau Erika Altenbokum geb. am 2. November 1938
- **zum 83. Geburtstag**  
Herrn Johannes Vogel geb. am 27. November 1930
- **zum 88. Geburtstag**  
Frau Else Neumann geb. am 18. November 1925
- **zum 94. Geburtstag**  
Frau Magdalena Nickisch geb. am 2. November 1919

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

**Danksagung für das Herbstfest 2013 in Erlbach-Kirchberg**

Auch dieses Jahr war das Herbstfest in Erlbach-Kirchberg wieder eine rundum gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern. Die Organisatoren des Vereins „Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.“ bedanken sich ganz herzlich bei „Bäckerei Olaf Müller“, „SG-System Gerüstbau“, „Glückauf Brauerei“, „Verein Naturbad Erlbach-Kirchberg e.V.“, „Geflügel und Fisch Lasch“, „Dachdeckerei Schübler“, „Fleischerei Lutz Illing“ und der Stadt Lugau für Ihre tatkräftige Unterstützung.



Vielen Dank gilt auch den zahlreichen Vereinsmitgliedern, die es durch Ihre freiwillige Mitarbeit ermöglichten, einen stimmungsvollen Festabend in herbstlicher Atmosphäre für Jung und Alt zu gestalten. Zudem Bedanken wir uns ganz herzlich bei den Kindern des Kindergartens „Gockelhahn“ für das Basteln der tollen herbstlichen Drachen, die wir im Festzelt zur Dekoration verwenden durften. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch unseren zahlreichen Gästen und der Band „Kommando 17. August“, die für eine gute Stimmung und einen tollen Abend gesorgt haben.

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!  
Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.*

**Unsere Kinderreporterin berichtet**

■ **Ein heißer Herbst**

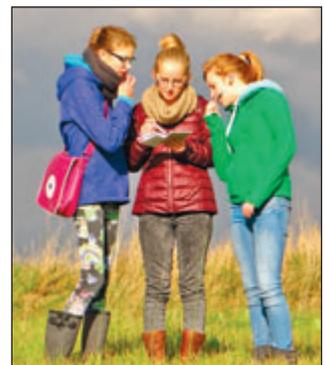


Viel los war im Herbst in Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Zunächst fand im Badgelände in Erlbach wieder das Herbstfest statt. Das herbstlich dekorierte Festzelt war gut gefüllt und die handgemachte Musik von „Kommando 17. August“ und Sängerin Janiz Lee war große Klasse. Leider durfte ich nicht bis zum Schluss bleiben. Am 22. September ging es dann auf Herbstwanderung nach Ursprung. Trotz des Wahlsonntags waren wieder zahlreiche Wanderfreunde dabei. Vom Sportplatz ging es zur Ursprunger Kirche. Dort erläuterten uns Herr Gläß und Herr Lehmann die Geschichte der Kirche, des Altars und der Orgel. Das war richtig spannend, vor allem die Zerstörung der Kirche durch einen Brand in der 1970ziger Jahren. Dann ging es weiter zum Haltepunkt Ursprung.



Die Freunde vom Verein „Haltepunkt Ursprung“ haben alles so hergerichtet, wie es 1960 gewesen sein könnte. Sogar Fahrkarten kann man „kaufen“. Es kam zwar kein Zug, aber viele Radfahrer. Diese freuten sich am Picknick, welches die „Gipfelstürmer“ für uns am Haltepunkt vorbereitet hatten. Natürlich wurden

alle satt und auch die Radfahrer haben etwas abbekommen. Auf dem neuen Rad- und Wanderweg ging es dann zurück zum Ausgangspunkt. Am 05. Oktober fand dann in Ursprung das traditionelle Simsontreffen statt. Hier war ich persönlich nicht dabei, aber meinem Papa hat das Treffen sehr gut gefallen. Er hat ja auch mit seinem Moped den 2. Platz belegt bei den ältesten Fahrzeugen. Gleich nach der großen Eröffnung des Radweges ging dann der Festmarathon weiter mit dem Drachenfest. Über 100 Besucher waren ein neuer Drachenfestrekord. Bei schönstem Wetter und bestem Wind waren die Bedingungen am Fürstenweg aber auch ideal. Wieder waren viele außergewöhnliche Drachen dabei. Die Prämierung ist der Jury nicht leicht gefallen, deshalb gab es diesmal sechs Platzierungen und einen Sonderpreis für den schönsten selbstgebastelten Drachen. Nach so viel Festlichkeiten im Herbst brauche ich jetzt erst Mal Herbstferien.



*Die Jury zum Drachenfest  
Tschüss Eure Christina*

## Ortsteil Ursprung – Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

- Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
- EINLADUNG zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lugau einschließlich Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Bitte lesen Sie unter den **Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.**

*Weikert, Bürgermeister*

## Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

### Das 14. Simson- und Oldtimertreffen 2013 in Ursprung

Am Sonnabend, dem 5. Oktober 2013 fand bei herrlichstem Spätsommerwetter das 14. Simson- und Oldtimertreffen, diesmal auf dem Sportgelände an der Alten Flockenstraße in Ursprung, statt. 96 Oldtimerfahrzeuge waren zur Fahrzeugschau aufgestellt. Die Ermittlung der besten Fahrzeuge erfolgte durch eine Jury. Prämiert wurde als ältestes Fahrzeug eine RT 100 aus dem Jahr 1938 von Manfred Krischker aus Lugau, vor Matthias Lorenz aus Erlbach-Kirchberg mit einer Fichtel & Sachs, Baujahr 1939 und Manfred Lange mit einer Jawa, Baujahr 1956. Den Pokal für das originalste Simsonfahrzeug erhielt Gerold Starke mit einem SR 2E aus Milda. Den Pokal für die weiteste Anreise erhielt Uwe Seifert aus Gera. Für das beste Simsontuningfahrzeug konnte Manuel Maaß aus Markersdorf den Pokal in Empfang nehmen. Die Teilnehmer rundeten mit einer Rundfahrt über Leukersdorf- Seifersdorf- Lugaugersdorf und Erlbach- Kirchberg die Veranstaltung ab. *Die Veranstaltung wurde organisiert vom Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.* Fotos: Bernd Franke



*Fachgespräche mit unserem Bürgermeister  
neuer Vorsitzender Daniel Kühnert*



### Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 70. Geburtstag**  
Frau Christine Gatzsch geb. am 18. November 1943
- **zum 82. Geburtstag**  
Frau Liane Weichelt geb. am 9. November 1931

- **zum 83. Geburtstag**  
Frau Dora Neumann geb. am 26. November 1930
- **zum 91. Geburtstag**  
Frau Gertrud Schilling geb. am 24. November 1922

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>2. / 3. November:</b>	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
<b>9. / 10. November:</b>	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
<b>16. / 17. November:</b>	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
<b>20. November (Buß- und Betttag):</b>	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
<b>23. / 24. November:</b>	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
<b>30. November / 1. Dezember:</b>	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>1. bis 8. November:</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
<b>8. bis 15. November:</b>	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Michael Böhmer, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
<b>15. bis 22. November:</b>	DVM Ricardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
<b>22. bis 29. November:</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
<b>29. November bis 6. Dezember</b>	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
<b>Dienstzeiten:</b>	<b>Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr</b> <b>Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr</b>

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!  
Rufnummer im Notfall: 112.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>Dienstbereitschaft:</b>	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
<b>Wochenende /Feiertage:</b>	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
<b>Sonn- und Feiertage:</b>	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
<b>28. Oktober bis 4. November:</b>	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
<b>4. November bis 11. November:</b>	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
<b>11. November bis 18. November:</b>	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel. (037298) 12523
<b>18. November bis 25. November:</b>	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
<b>25. November bis 2. Dezember:</b>	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
<b>Dienstbereitschaft 24 Stunden:</b>	<b>Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.</b>

## Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

## Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

November 2013

*Liebe Leserinnen und Leser,*

die Gedenktage im November erinnern uns daran, dass das menschliche Leben endlich ist. Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent, am so genannten „Ewigkeitssonntag“, gedenken die evangelischen Christen ihrer Toten. Im Jahre 1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen für die evangelischen Kirchen in seinen Gebieten ein Totengedenken für diesen Sonntag an. Im Laufe der Geschichte hatte der Sonntag viele Namen, unter anderem **Sonntag vom Jüngsten Tage** und **Gedenktag der Entschlafenen**. Im Volksmund wird er bis heute „Totensonntag“ genannt.

Das evangelische Totengedenken hat unterschiedliche Bräuche: Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres vorgelesen. In den Fürbitten gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen und ihrer Angehörigen. Am Nachmittag gehen die Menschen auf den Friedhof, um die Gräber mit Blumen und Lichtern zu schmücken. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. So ist er Rückblick und Ausblick zugleich. Die Gläubigen schauen auf das ausklingende Kirchenjahr: Was ist gewesen? Welche Menschen haben wir verloren? Aber sie blicken auch auf das Kommende: Die Texte und Lieder in den Gottesdiensten erzählen von Auferstehung und ewigem Leben. Der Name „Ewigkeitssonntag“ weist darauf hin, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Zum Abschluss des Kirchenjahres bleibt also nicht die Trauer, sondern die Hoffnung. Die Hoffnung, dass das Licht Gottes alle Dunkelheit von Trauer und Tod durchdringt und er neues Leben schenkt – ein Leben, das auch der Tod nicht zerstören kann, ewiges Leben eben. Weil das die Hoffnung ist, die uns trägt, darum spreche ich lieber vom „Ewigkeitssonntag“ als vom „Totensonntag“. Dass etwas von diesem Licht Gottes in diesen dunklen und manchmal trüben Novembertagen für Sie erfahrbar wünscht Ihnen

Ihre Christiane Steins, Pfn.

## Gottesdienste | Informationen

■ **Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis**

11:00 Uhr Gottesdienst - Kreuzkirche

■ **Sonntag, 10. November – drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche (Kiki) – Kreuzkirche  
17:00 Uhr Konzert mit AMADEUS – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

■ **Sonntag, 17. November – vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

11:00 Uhr Gottesdienst - Kreuzkirche – Volkstrauertag

■ **Mittwoch, 20. November - Buß- und Bettag**

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kinderbetreuung – St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

■ **Sonntag, 24. November - Ewigkeitssonntag**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres – Kreuzkirche

■ **Gemeindeveranstaltungen**

-Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.-

■ **Samstag, 2. November**

16:00 - 17:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung Kreuzkirche

■ **Dienstag, 5. November**

19:30 Uhr Frauenkreis Pfarrhaus

■ **Freitag, 8. November**

17:00 Uhr Martinsfest mit dem Kindergarten „Kinderland“ Kreuzkirche

■ **Samstag, 9. November**

09:00 - 12:00 Uhr Konfirmanden Klasse 7 + 8 Lugau  
16:00 - 17:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung Kreuzkirche  
19:30 Uhr Jüdischer Abend mit dem Fels e.V. Gemeindesaal Niederwürschnitz

■ **Dienstag, 12. November**

19:30 gemeinsamer Bibelgesprächskreis LKG Niederwürschnitz

■ **Mittwoch, 13. November**

14:30 Uhr Seniorenkreis - **ACHTUNG anderer ORT** Altenpflegeheim

■ **Samstag, 16. November**

16:00 - 17:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung Kreuzkirche

■ **Montag, 18. November**

19:30 Uhr Frauen mitten im Leben - Pfarrhaus

■ **Donnerstag, 21. November**

16:00 Uhr Bibelstunde - Altenpflegeheim  
20:00 Uhr Männerkreis - Diakonat

■ **Samstag, 23. November**

16:00 - 17:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung Kreuzkirche

■ **Mittwoch, 27. November**

14:30 Uhr Seniorenkreis - Diakonat

■ **Samstag, 30. November**

16:00 - 17:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung Kreuzkirche  
18:00 Uhr Adventsauffakt - Rathaus

■ **Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent**

17:00 Uhr Konzert mit dem Volkschor St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

■ **Monatspruch November:**

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. *Lukas 17,21*

■ **Ein Päckchen Liebe schenken**

Die Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien der Organisation Licht im Osten ist gestartet. Bis zum 14. November 2013 können Sie Ihr Päckchen wieder im Mode- und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße in Lugau abgeben.

■ **Martinsfest mit dem Kindergarten Kinderland**

Herzliche Einladung zum Martinsfest mit Lampenumzug und Martinsspiel in der Kirche. Treff ist am **8. November**, um **16:30 Uhr** im Kindergarten, Vertrauensschachtstraße 2.

Kirchennachrichten

**■ Rückblick  
Erntedankfest**

Auch nach dem Erntedankgottesdienst sagen wir Dank, für alle Spenden und fleißigen Helfer, die unsere Kirche in Lugau mit viel Fleiß schmückten. Außerdem danken wir den Kindern und Erziehern vom Kindergarten „Kinderland“ aus Lugau für das tolle Programm zum Gottesdienst. Doch unser Dank geht weiter an Gott, von dem wir alles empfangen, die Kraft und die Gaben der reichen Ernte.



**■ Herzliche Einladung zu einem Vortrag mit Frau Dr. C.-M. Steinberg, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

**„Wie lernen unsere Kinder, was gut und böse ist?“  
(Wertevermittlung, Soziales Verhalten)**

Wer? Alle interessierten Eltern, Großeltern, Pädagogen  
Wann? Am Mittwoch, 06. November, 9.30 Uhr  
Wo? In der Landeskirchlichen Gemeinschaft Erlbach-Kichberg, Alter Schachtweg 6

*Nach dem Vortrag ist bei einem kleinen Imbiss Zeit für Fragen, die Kinder werden im Nebenraum betreut.*

*Der Mutti-Kind-Treff Erlbach-Kirchberg*

Schocken

# GEDENKE!

## Juden in Lugau zwischen Alltag, Ausgrenzung und Deportation

### Ausstellung in der Kreuzkirche Lugau

Eröffnung  
am Sonntag, 1. September 2013, 14:00 Uhr

Geöffnet vom 1. September bis 31. Dezember 2013  
jeweils samstags  
September / Oktober: 17:00 – 18:00 Uhr  
November / Dezember: 16:00 – 17:00 Uhr  
(sowie nach Vereinbarung)

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

- **Kinderstunde** sonntags, 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde** sonntags, 17:00 Uhr
- **Chor** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde** donnerstags, 19:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis** freitags, 19:30 Uhr
- **Senioren-gymnastik** Mittwoch, 06.11.13, 15:00 Uhr (ab 55 Jahren)
- **Gemeinsames Handarbeiten** Montag, 25.11.13, 14:30 Uhr
- **Frauenstunde** Donnerstag, 28.11.13, 19:30 Uhr

weitere Informationen unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de)

**Informationen der Katholischen Kirche**

01. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
02. November	17.00 Uhr	Heilige Messe
05. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
09. November	17:00 Uhr	Heilige Messe
12. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
16. November	17:00 Uhr	Heilige Messe
19. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
23. November	17:00 Uhr	Heilige Messe
26. November	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de/](http://www.rkk-stollberg.de/).

## Mitteilungen Lugau / Erlbach-Kirchberg/Ursprung

## Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

### ■ „Was ist denn da drin?“

#### Allerlei Fragen und Antworten gab es zu unserer Erntedankandacht

In der herrlich geschmückten Erlbacher Kirche begrüßte Nele am 7. Oktober ihre Mitschüler, Pädagogen, Kindergartenkinder und Gäste zur Erntedankandacht. Die Schauspiel – Mutti Hannah wünschte ihrer Familie einen „Guten Morgen“ und startete so das Anspiel. Zum Frühstück gab es frische Brötchen, Käse, Schinken, Cornflakes oder Marmelade. Natürlich durften die Sonntageiser und ein Glas Nutella nicht fehlen. Aus diesem löffelte der Familienvater „Hubert“ und erhielt entsprechende Kritik von seiner Frau und den Kindern. An diesem Sonntagmorgen stellten die Kinder unserer Sommerfamilie ihren Eltern allerlei Fragen. Sie wollten wissen – „Woraus sind den Cornflakes gemacht?“, „Wie kommt die Marmelade ins Glas?“, „Woher kommt Milch oder Käse?“, „Woher erhalten wir die Eier?“ oder „Wie wird aus Haselnüssen der leckere Brotaufstrich?“. Zum Beantworten der Fragen stand unser Expertenteam bereit. Im Vorfeld erforschten wir als Sommerklasse den Biohof Vogel und dort die Herkunft vieler Lebensmittel. So glänzten die Experten in der Andacht mit Fachwissen und mit Hilfe von Bildern gaben sie Antworten. Schließlich machte sich die Familie auf den Weg zum Erntedankgottesdienst. Dort wurden sie vom Pfarrer Moritz herzlich willkommen geheißen. Gemeinsam dankten wir Gott in Liedern und Gebeten für die Ernte, die vielen Gaben und dafür, dass es uns richtig gut geht. Viele Kinder hatten eine Erntegabe dabei. Darüber werden sich die



Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz freuen und für Bedürftige beispielsweise ein Mittagessen zubereiten. Am Ende wünschte Pfarrer Moritz: „Einen gesegneten Sonntag – äh Montag“ und verabschiedete alle.

### ■ Lehmbackofentag

Am Donnerstag, 10. Oktober, drehte sich an unserer Schule alles um den Lehmbackofen. Es wurden Körner abgewogen, Mehl gemahlen, Teig für Fladen und Kuchen geknetet. Jede Klasse bereitete einen Aufstrich, eine Suppe und einen Salat zu. Dadurch duftete es in unserem Schulhaus nach allerhand Gewürzen und in jedem Zimmer herrschte reges Treiben. Alle Schüler waren beim Schälen, Schneiden, Raspeln, Pürieren und Würzen mit Eifer bei der Sache. Die Frühlings- und Herbstklasse stellte außerdem aus Kürbissen, Blumen und verschiedenen Früchten des Herbstes die Dekoration für die Tische her. Einige Kinder bewiesen ihr Geschick beim Falten von Servietten. Mit Hilfe verschiedenster Materialien lernten die Kinder ebenfalls Obst- und Gemüsesorten kennen und übten sich im Schreiben von Rezepten.

Gegen Mittag formte sich jeder einen Fladen. Nach dem Backen ließen es sich alle am reich gedeckten Buffet schmecken. Die Kinder kosteten Kürbis-, Gemüse-, Gurken- oder Linsensuppe, probierten Rote Beete-, Käse-Trauben- oder Obstsalat und bestrichen ihren Fladen beispielsweise mit Aufstrichen aus Tofu oder Frischkäse. Die vollen Mäuler, die mit Mehl bestäubten Finger und das ausdauernde Essen aller, sprechen für diesen gelungenen Tag.



### ■ 12. Stollberger Schwibbogensausstellung

Zum 12. Male erstrahlt der Glanz vieler verschiedener Schwibbögen in der St. Jakobi-Kirche und läutet am 1. Advent in Stollberg die Weihnachtszeit ein. Im letzten Jahr überraschten uns Hobbybastler aus vier Bundesländern mit insgesamt 111 Bögen – die weiteste Reise hatte der Windmühlen-Schwibbogen aus Woldegk in Brandenburg. Bis 13. Dezember können Sie die Ausstellung besuchen – danach beantworten wir die zwei entscheidenden Fragen: Wer wird 2013 (Schwibbogen-) KÖNIG? und Wer wir den 1000. Schwibbogen für die Ausstellung abgeben?

Also bitte bis zum 22. November 2013 bei Eisenwaren- und Bastlerwelt Richter am Markt in Stollberg Ihr Werk einreichen (Tel. 037296 3539) und dann viel Glück.



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



■ Ein Traum in weiß, creme oder rose ...

schon vor vielen Wochen wurde - wie bei einer richtigen Hochzeit auch - für den schönsten Tag des Kindergarten-Lebens fleißig gebastelt, gemalt und geprobt, damit für den großen Auftritt der kleinen Brautpaare alles perfekt läuft. Nun war es endlich soweit. Der große Tag der Kindergarten-Traumhochzeit war am 28. August 2013 für die Großen- und Mittelgruppenkinder des Kindergartens "Sonnenkäfer" gekommen. Der Kindergarten verwandelte sich in ein kleines Märchenschloss aus viel Spitze und Blüten, Rosenbögen und Luftballon-Girlanden. Fieberhaft konnten es die Kleinen kaum erwarten, ihrem liebsten Kindergartenfreund das Ja-Wort zu geben.

„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemanden, mit dem wir es teilen.“ (der kleine Prinz).



Dies wurde mit Hochzeitsmusik und den Blumenkindern der kleineren Gruppen umrahmt. Aufgrund des Jungenmangels konnten sich einige „Prinzen“ sogar 2 „Prinzessinnen“ auswählen. Zum Takt des Schifferklaviers wurde getanzt, gelacht und vermählt und natürlich durfte der obligatorische Rundgang durch das angrenzende Wohnviertel - unter Bewunderung der vielen Anwohner - nicht fehlen. Mit einem guten Glas Kinderbowle und der Hochzeitssuppe wurde die schönen Feier mit einem Hochzeits-Mittagsschlaf beendet. Wie wünschen allen Brautpaaren und Blumenkindern viel Glück und stets gute Freunde, die durch Dick und Dünn mit euch - nicht nur in der Kindergartenzeit - gehen. **Ein großes Dankeschön an das Team des Kindergartens und an alle Helfer.**

Der Elternrat –  
i.V. Nadine Peschke



Förderverein der  
Grundschule Lugau e.V.



■ Einladung

zu einem Multimedia – Vortrag am 8. November 2013, Beginn 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule Lugau, Schulstraße 6. Eintritt: 3,- Euro / Person, Kinder 1,50 Euro.

■ La Palma, ein Naturparadies

Vielleicht waren Sie schon mal auf La Palma, haben Sie wirklich alles gesehen? Planen Sie eine Reise zu dieser bezaubernden Insel Spaniens oder wollen Sie einfach einen unterhaltsamen Abend erleben, egal wie auch immer, kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach La Palma, die fünftgrößte Insel der Kanaren. Naturliebhaber werden durch die Vielfalt der noch ursprünglichen Landschaften regelrecht verzaubert. Wanderer werden die gesamte Insel auf erlebnisreichen Routen zu Quellen die in Levadas abfließen, auf spektakulären Pfaden im Gebirge zu Vulkanen und Observatorien auf teilweise noch nicht ausgetretenen Touristenpfaden kennen lernen. Ein Be-



such der Wohnhöhlen runden die vielfältigen Eindrücke ab. Auch die Hauptstadt Santa Cruz, mit seiner wunderschönen näheren Umgebung, wird im Vortrag nicht zu kurz kommen. Gestaltung und Anregungen zur Reise werden gern vermittelt. Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der in 2012 die Insel individuell besucht hat.



## Vereinsmitteilungen



**DIE  
JOHANNITER**   
Aus Liebe zum Leben

### ■ Die Legende von Sankt Martin

Martin ist ein Soldat.  
Er ist mit seinem Pferd unterwegs.  
Es stürmt und schneit.  
Es ist bitterkalt.  
Da liegt ein Bettler am Wegesrand.  
Der Bettler friert.  
Martin hält an und steigt vom Pferd.  
Er nimmt sein Schwert und teilt seinen  
Soldatenmantel in zwei Teile.  
Die eine Hälfte behält er für sich.  
Die andere Hälfte gibt er dem Bettler.  
Nun muss der Bettler nicht mehr frieren.

*Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team vom  
Kinderland*

### ■ Einladung zum Martinsfest

*Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Gäste,*  
wir möchten Sie ganz herzlich am **8. November 2013** um **16:30 Uhr** zu unserem Martinsfest in den Kindergarten einladen. Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen in die Kirche, wo das Vorspiel der Martinslegende den Abend beschließen wird.



### ■ Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

■ **Termin: 14. November, 15 – 16 Uhr**  
**Kindergarten „Kinderland“**  
**Lugau, Vertrauenschachtstraße 2**

### ■ Seniorenveranstaltung am 17. September mit dem Volkschor „Frisch Auf!“

Unsere Senioren trafen sich zahlreich im herbstlich geschmückten Saal des Diakonates. Der Volkschor „Frisch Auf!“ aus Niederwürschnitz gab sich ein Stelldichein, was viele unserer Gäste besonders freute – und niemand wurde enttäuscht! Der Chor von ca. 40 Mitgliedern bot uns ein Programm der Extraklasse. Ein besonderer Höhepunkt für die Lugauer war das Lied: „Lug, mei Lug, wie bist du schie“, das der Chorleiter extra für diese Veranstaltung mit dem Chor einstudiert hatte. Unsere Gäste waren so begeistert, dass noch eine Zugabe erfolgen musste.



### ■ Weinfest am 1. Oktober

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken zeigten die Kinder der Kita „Kinderland“ ein buntes Herbstprogramm mit Liedern, Gedichten und Tänzen. Unsere Senioren waren sehr



begeistert und spendeten den jungen Akteuren viel Applaus. Bei einem Gläschen Wein musste dann ein kleines Quizz absolviert werden, unter den richtigen Antworten wurde per Los die Weinkönigin gezogen, diese erhielt natürlich eine Flasche Wein und die Weinkrone. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde. **Wir freuen uns, Sie am 5. November 2013 zu unserer Dia-Show „Die Alpen“ wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.**

### ■ Senioren-Ausfahrt nach Zwota (Vogtl.) am 12. Oktober

Bei schönem Herbstwetter starteten wir geg. 11:00 Uhr in Lugau. Nach einer Fahrt durch unser schönes Erzgebirge mit unseren 4 komfortablen Kleinbussen, trafen wir geg. 13:00 Uhr im „Gasthof zum Walfisch“ in Zwota ein. Ein herbstlich geschmückter Saal und traditionelles vogtl. Essen erwarteten uns. Nach der Stärkung sorgten die Oberland Bubl' mit einem volkstümlichen Programm für gute Unterhaltung. Zwischendurch ließen wir uns die

Vereinsmitteilungen

hausgebackene Quarktorte gut schmecken. Um 16:30 Uhr erfolgte dann die Fahrt nach Hause. Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gut gefallen hat und würden uns freuen, Sie bei unserer nächsten Ausfahrt wieder an Bord begrüßen zu können.



■ Angebote November

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- Dienstag, **5. November 2013, 15:00 Uhr**, Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau, Dia-Show „Die Alpen“
- Dienstag, den **12. und 19. November 2013, 11:00 Uhr**, Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

Ansprechpartner: Frau Bauer,  
Telefon: 03 72 95 / 50 320

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf

■ Verlassene Bahnhöfe in 12 Akten

Für alle Eisenbahnfreunde gibt es für das Jahr 2014 einen ganz besonderen Kalender.

Hier wurde die Leidenschaft für die Bahn und die Sächsische sowie Brandenburgische Heimat mit der Leidenschaft für ganz natürliche Erotik kombiniert. Der Kalender ist auf Kunstdruckpapier im Format A3 gedruckt.

Er erscheint Ende Oktober und ist exklusiv erhältlich z.B. in ausgewählten Geschäften in Lugau und Gersdorf oder direkt zu bestellen bei Thomas Dietz, Stollberger Straße 7 in Lugau, Tel. 037295-54 262

Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität  
Westerzgebirge e.V. – Telefon: 037295 2072



Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

04. November	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
05. November	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
06. November	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
07. November	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
11. November	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
13. November	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
14. November	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
18. November	13:00 – 16:00 Uhr	Kegel und Spielenachmittag
19. November	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
21. November	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
25. November	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
27. November	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
28. November	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter. Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295/ 2072 anrufen!

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

■ Volksbank Chemnitz unterstützt Lugauer Skatverein

Positiv überrascht waren die Mitglieder unseres Vereins, als beim letzten Turnier im Paletti Park der Geschäftsstellenleiter der Volksbank Chemnitz in Lugau, Herr Urlaß, erschien und unserem Verein einen Scheck über 200 Euro überreichte. Dieses Geld wollen wir verwenden für ein Pokalturnier der Volksbank Chemnitz im 1. Quartal 2014, für ein Jugendturnier und zur Förderung des Vereinslebens. Wir bedanken uns ganz herzlich.

■ Auswertung Paletti Pokal

51 Skatfreunde aus nah und fern kämpften in 2 Runden zu 48 Spielen um die wertvollen Punkte. Erwähnenswert ist das Erscheinen unseres Bürgermeisters, der Grußworte anbrachte. Ein großes Dankeschön gilt der Paletti Park Werbe GbR, die uns den 1. Preis zur Verfügung stellte. Dazu gelang es Michael Rudolph von Schreibwaren Rudolph von allen Geschäften im Paletti Park Sachpreise zu besorgen, so dass jeder 2. Teilnehmer mit einem Preis nach Hause gehen konnte. Auch dafür allen Beteiligten herzlichen Dank Hier die Ergebnisse:

1. Platz	Olaf Faber, Oberlungwitz	.2958 Punkte
2. Platz	Torsten Kreiner, Lichtenstein	.2788 Punkte
3. Platz	Winfried Kunze, Thalheim	.2643 Punkte
4. Platz	Christian Voitel, Lugau	.2531 Punkte
5. Platz	Armin Kaltschmidt, Lugau	.2525 Punkte

Herzlichen Glückwunsch !

■ Abstieg aus der Sachsenoberliga

Der Abstieg konnte am letzten Spieltag nicht mehr verhindert werden. Mit einem 3.6 blieben wir auf dem letzten Tabellenplatz hängen. Insgesamt war es eine nicht sehr glückliche Saison. Auf ein Neues 2014 in der Sachsenliga!

■ Stadtmeisterschaft 2013

Diese findet am Dienstag, dem **19. November, 18:30 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte statt. Ausgespielt wird der Pokal des Bürgermeisters Dazu kommt auf jeden 4. Spieler ein Geldpreis. Grand ouvert Kasse ist vorhanden. Das Turnier wird zusätzlich für die Jahreswertung gewertet. Gut Blatt! Der Vorstand

## Vereinsmitteilungen


**Lugauer Sportclub e.V. – [www.lsc.mein-verein.de](http://www.lsc.mein-verein.de)**
**■ Klarer Sieg für die Erste**
**Lugauer SC - FSV Kemtau 3:0 (1:0)**

13.10.2013 Bei bestem Fußballwetter traf unsere Mannschaft am Sonntagnachmittag auf den FSV Kemtau. Das Spiel begann eigentlich so richtig erst in der 36. Minute, als David Buchsbaum aus 16 m mit dem linken Fuß zum 1:0 für die Gastgeber einschoss. Von diesem Treffer beflügelt, begannen die Lugauer nun, guten Fußball zu spielen. Sie kamen bis zur Pause und kurz danach zu weiteren guten Einschussmöglichkeiten, konnten die Führung aber zunächst nicht ausbauen. Die Gäste boten kaum Gegenwehr und waren nur bei einem Freistoß, der am Gebälk des LSC - Tores landete, gefährlich. In der zweiten Hälfte zeigte unsere Mannschaft phasenweise guten Fußball, zunächst wurden aber viele Torgelegenheiten ausgelassen. Zwischendurch gab es aber immer wieder Leerlauf. So war es auch in dieser Woche Markus Langer, der seine gefühlte zehnte Torchance endlich nutzte und auf 2:0 stellte (74.). Damit war das Spiel dann entschieden. In der 88. Minute erhöhte der gleiche Spieler per Kopf nach einer gut getretenen Ecke von Philipp Kessler auf 3:0 und stellte so den Endstand her. Man kann am Ende konstatieren, dass die Null mal wieder stand und man zumindest streckenweise ansehnlichen Fußball bot. Alles in allem war es ein Schritt in die richtige Richtung und drei wichtige Punkte, die am Steegenwald blieben. (K13)

**■ Lugauer Damen mit Auswärtspunkt  
FV Venusberg - Lugauer SC 2:2 (0:0)**

12.10.2013 Am Samstag hieß der Gegner unserer Damen FV Venusberg. Als Tabellennachbarn versprach die Partie interessant und spannend zu werden. Der Sieger dieser Partie hätte sich von den hinteren Plätzen etwas absetzen können und wäre an die Tabellendritten herangerückt. Zu Beginn zeigten die Spielerin, daß sie dieses Ansinnen auch umsetzen wollten. Die ersten Chancen waren auf Lugauer Seite. Kristin Hertel und Kristin Wolke erarbeiteten sich mehrere Möglichkeiten. Allein die Verwertung lässt noch Einiges offen. Dann aber wieder der Bruch. Die Umstellung der Lugauer Hintermannschaft zeigte wiederholt auch Unsicherheiten. Allein Saskia im Tor der Lugauerinnen verhinderte mit mehreren guten Reaktionen einen Rückstand. Dann wurde das Spiel zunehmend unansehnlicher. Die Angriffsbemühungen beider Mannschaften wurden von der jeweiligen gegnerischen Hintermannschaft egalisiert. Spielfluss gab es kaum noch. Alles war nur noch Stückwerk.

Mit Beginn der zweiten Hälfte kam wieder etwas mehr Bewegung ins Spiel. Die Umstellung vor der Pause zeigten Wirkung. Aber wie aus dem Nichts gingen die Gastgeberinnen in Führung. Davon angestachelt erhöhten die Lugauer Mädels das Tempo und nach einer Flanke von Kristin Wolke lief Lisa-Marie Forbrig, die im ersten Spielabschnitt noch in der Abwehr stand, mit dem Ball ins Tor und zeigte so, daß man mit dem Willen auch zum Erfolg kommen kann. Nur ein paar Minuten später schlug es erneut im Tor der Venusbergerinnen ein. Kristin Wolke hatte einfach mal abgezogen. Man kann es ja auch mit links. Jetzt erhöhten die Gastgeberinnen den Druck. Immerhin hatte man in der Vorwoche noch sieben Tore geschossen. Und es dauerte auch nicht lange, bis der Ausgleich fiel. Da waren noch fast zwanzig Minuten zu spielen. Mit etwas Glück und einer gut reagierenden Saskia Weinecke im Tor überstand man diese Phase und nahm den Punkt mit nach Hause. (KHL)

**■ AH: Remis in letzter Sekunde  
SpG Neuwoelsnitz/ Lugauer SC -  
Eintracht Ursprung 2:2 (0:1)**

11.10.2013 Im letzten Saisonspiel des Jahres 2013 trafen unsere Alten Herren auf die Eintracht aus Ursprung. Angetreten mit einer Rumpelfeld fand unsere Mannschaft nur schwer ins Spiel und geriet folgerichtig in der 21. Minute nach einem Schuss fast von der Grundlinie mit 0:1 in Rückstand. Anschließend bemühte sich die Spielgemeinschaft, Torchancen zu kreieren, allein es fehlte die Genauigkeit beim letzten Pass. So ging man mit einem Rückstand in die Pause. Kurz nach dem Pausentee fiel dann der Ausgleichstreffer, als Dennis nach einem Schuss von Hertel aus Nahdistanz abstaubte. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann eine offene Partie mit Torgelegenheiten auf beiden Seiten. In der Schlussviertelstunde setzte sich dann ein Gästestürmer gegen drei Mann durch und drosch den Ball zum 1:2 ins Dreiangel. Das stachelte die Spielgemeinschaft aber noch einmal an, und sie drängte in der Folgezeit auf den Ausgleichstreffer. Dieser fiel dann mit dem Schlusspfiff, als Hertel an der Strafraumgrenze von Wolf bedient wurde und zum 2:2 einschoss. (K13)

**■ E-Jugend in Stollberg chancenlos  
FC Stollberg 2 - Lugauer SC 11:0 (4:0)**

Am 05. Oktober 2013 traf diesmal unsere E-Jugend auf die zweite Mannschaft des FC Stollberg. Leider gab es auch an diesem Tag nichts für unsere Mädchen und Jungs zu holen.

Von Beginn der Partie an waren die Stollberger die besseren und erspielten sich zahlreiche Tormöglichkeiten. Bereits in der ersten Halbzeit konnten sie bereits nach 3 Minuten in Führung gehen und diese bis zur Halbzeitpause auf 4:0 ausbauen. Wie schon im letzten Heimspiel gegen den SV Leukersdorf war von unserem Kampfgeist der vergangenen Spiele wenig zu spüren. Alle Spielerinnen und Spieler agierten nervös, verloren immer zahlreiche Zweikämpfe und in der Abwehr der gegnerischen Angriffe lief es auch nicht gut. Eigene Torchancen waren ebenfalls Mangelware, denn auch das Zusammenspiel der einzelnen Akteure unserer Mannschaft funktionierte nicht. Immer wieder wurden hier Pässe zu ungenau gespielt. Einzig und allein unsere „Torfrau“ Laura Schöppe konnte auch dieses Mal ihr Können unter Beweis stellen und bewahrte uns vor weiteren Gegentoren. Am Ende konnte die Stollberger Mannschaft verdient mit 11:0 das Spiel für sich entscheiden. Als nächstes erwartet unsere Mannschaft am 12. Oktober 2013 auf heimischen Rasen den FSV Niederdorf. Es bleibt zu hoffen, dass unsere E-Jugend-Mannschaft die letzten beiden schwachen Spiele vergessen kann und endlich wieder ihren Kampfgeist der vorhergehenden Partien zeigt. (AM)


**■ Vorschau November**

- **02.11.2013 Pokal: 13:30 Uhr** – Lugauer SC Frauen - FSV 1990 Mitteldorf
- **03.11.2013: 14 Uhr** – SV Leukersdorf - Lugauer SC Herren
- **09.11.2013: 10:30 Uhr** – FC Stollberg - Lugauer SC D-Jugend | **10:30 Uhr** Lugauer SC E-Jugend - SpG Hohndorf/Heinrichsort-Rödlitz
- **10.11.2013: 10:30 Uhr** Lugauer SC F-Jugend - Oelsnitzer SC | **14:00 Uhr** Lugauer SC Herren - TSV Brünlos
- **17.11.2013: 12:00 Uhr** – BSV Gelenau 2 - Lugauer SC Herren
- **24.11.2013: 14:00 Uhr** – TSV Jahnsdorf 2 - Lugauer SC Herren

*Hier enden dann die Freiluftspiele vorbehaltlich eventueller Nachholespiele.*

Vereinsmitteilungen



**Ringerverein 1908  
Eichenkranz Lugau**

■ **Die Kleinen Fighten – die Großen schwächeln**

Am 05.10.2013 fuhren neun Eichenkranzringer zum alljährlichen Anfängerturnier nach Zschopau und wieder, wie schon beim Geisentalcup in Braunsbedra, fanden sich fünf unserer Jungs in der -21 Kg Klasse wieder. Moritz Ose, Tim Kotzur, Alexander Putz, Luke Schmalfuß und Leon Blachut rangen sich alle nach ihrem jeweiligen Trainingsstand durch das Turnier. Moritz besiegte Alexander, Tim schulterte Luke und Leon gewann gegen Tim und Luke. Doch alle mussten sich dem späteren Sieger Jonas Nürnberger aus Werdau, der kleinste der Nürnberger Brüder, die wir aus unserer Seniorenmannschaft kennen, geschlagen geben. Als spannendster Finalkampf kommentierte der Zschopauer Sprecher das Duell zwischen den beiden Freunden, die sich auf der Matte, wie die Großen nichts schenkten und ein kleines Technikfeuerwerk zeigten. Mit einer Kopfrolle ging Leon in der ersten Runde in Führung und konnte Jonas fast auf beide Schultern drücken. Doch Jonas gab nicht auf und kämpfte sich aus der Umklammerung. Kurz vor dem Ende passte Leon einen kleinen Augenblick nicht auf und geriet selbst in die gefährliche Rückenlage aus der er sich auch mit Anstrengung zur Brücke nicht mehr befreien konnte. Leon blieb der 2. Platz. Nachdem ein paar Tränen gerollt waren, tröstete der Sieger seinen Freund und kurz danach konnten beide auf dem Siegerpodest lachen. Tim Kotzur belegte einen guten 4. Platz, Luke Schmalfuß einen 5. Platz, Moritz Ose den 6. Platz und Alexander Putz den siebten Platz. Ihr erstes Turnier bestritten Erik Schreiner und Hendrik Vogel im Limit – 25 Kg. Beide konnten, wie alle Turnierteilnehmer wertvolle Erfahrungen sammeln und belegten jeweils den vierten und fünften Platz. Nils Brendel vertrat den RVE in der Altersklasse der D Jugendlichen – 25 Kg. Bei drei Gegnern errang Nils einen Schulter Sieg und wurde Dritter. Mit fünf Gegnern hieß es für Randy Pelikan jeder gegen jeden. Durch seinen Vater zu 5 Siegen akustisch gepeitscht freute sich Randy über die einzige Goldmedaille für den Ringerverein Lugau. Bei den Großen, in der Regionalliga, hat die Rückrunde begonnen. Mit Niederlagen gegen Leipzig/Großlehna (13-24) und bei dem, bis zum Abgabetermin, letzten Auswärtskampf gegen Weißwasser mit 24-15, rutschen unsere Eichenkränze auf einen Mittelfeldplatz ab. Alles was eine Mannschaft in der Saison schwächen kann, traf/trifft ein. Von einer vorübergehenden Verletzung des Schwergewichtlers Eric



18. Schulmeisterschaft in Zschopau

Günther und einem kompletten Ausfall unseres Punktelieferanten Frederic Esser bis hin zur Unzuverlässigkeit was das Gewicht betrifft bei Libor Milichowsky bis hin zu arbeitsbedingten Ausfällen, mussten oder müssen noch kompensiert werden. Jedoch gibt es nicht nur negatives zu berichten. Positiv fällt die nachgerückte Jugend auf wie Toni Peprny, welcher Fuß zu fassen scheint und z.B. im Kampf gegen Weißwasser einen technischen Überlegenheitssieg errang. Ersatz musste trotzdem her und dieser hieß /heißt Falko Demmler. Ein Jugendlicher, der schon zeitig feststellte, dass ihm die Stilart mit den Beinen mehr liegt als oberhalb der Gürtellinie, der sich aber für sein Team einem 74er Klassiker stellte und diesem eine Wertung abnahm, so wie im Kampf gegen Weißwasser passiert. Gefreut wurde sich auch über den Einsatz unseres „KH-Profi“ Martin Richter, der 74 Kg Freistil ringen durfte und mit dem, aus dem klassischen stammenden Kopfhüftschwung, seinen Gegner auf beide Schultern legte. Zum Gesamtpunktstand von 15 für Lugau errang Jens Blachut über die volle Distance von 6 Minuten ein 3-1 heraus und Alexander Tyschkowski hatte einen übergewichtigen Gegner.

Im letzten Heimkampf brauchen die Ringer nochmals die volle Unterstützung ihrer Fans, am **16.11.2013**; 19.30 Uhr in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald, zu siegen.

**Kraft Heil!** (Bericht von Kati Blachut)



**TTC Lugau e. V.**

**Der TTC Lugau ist erfolgreich  
in die neue Saison gestartet**

■ **1. Bezirksliga:**

**TTC Lugau – Rapid Chemnitz ..... 4 : 11**

Im ersten Spiel in der neuen Saison wurde gegen den Absteiger aus der Landesliga Rapid Chemnitz der Auftakt verpatzt. Trotz 1:0 Doppelführung von Schneider/Krause konnte ein 1:7 Rückstand nicht verhindert werden. Dabei gingen Fünf Spiele unglücklich erst im Entscheidungssatz verloren. **Punkte für Lugau:** Schneider (0,5), S.Löbner (1), Krause (0,5), Wenzel (2)

■ **TTC Lugau – TTV 1948 Hohndorf ..... 9 : 6**

Im „Klassiker“ gegen Hohndorf konnte die Scharte wieder ausgebügelt werden. Beide Teams standen sich wieder auf Augenhöhe. Im Spiel gegen Hohndorf zeigte sich wieder Mal, wie wichtig die

Erfolge in den Doppelspielen sind, wo der TTC durch Siege von Schneider/Krause und R.Löbner/Wenzel einen 2:1 Vorsprung erspielten. Dadurch kam Sicherheit in den Einzelspielen wodurch der TTC in den entscheidenden Spielen immer einen Tick besser war als Hohndorf. **Punkte für Lugau:** Schneider (1,5), S.Löbner (1), R.Löbner (2,5), Krause (0,5), Unger (2), Wenzel (1,5)

■ **SV Muldenhammer – TTC Lugau ..... 7 : 9**

Es war die bisher spannungsgeladene Partie. Im Spiel gegen Muldenhammer hatte der TTC noch eine Rechnung offen, da im vorigen Jahr beide Punktspiele knapp verloren worden. In diesem Spiel sah es zu Beginn wieder so aus, als ob der TTC chancenlos ist. Nach einem 1:2 Rückstand in den Doppelspielen erhöhte Mul-

### Vereinsmitteilungen

denhammer in den Einzelspielen auf 5:1. Das hintere Paarkreuz mit Unger und Wenzel setzte mit Siegen den Startschuss zur Aufholjagd an. Im Spitzeneinzel konnte Schneider gegen Brosda zum 5:5 punkten. Die letzten drei Einzelspiele gingen über die volle Distanz wo alle Lugauer: Krause, Unger und Wenzel nach 0:1 Satzrückstand das Spiel herum bogen zum 8:7 für Lugau. Im Entscheidungsdoppel gab es danach kein Halten mehr als Schneider/Krause zum umjubelten Matchball aufschlugen. **Punkte für Lugau:** Schneider/Krause (2), Schneider (1), R.Löbner (1), Krause (1), Unger (2), Wenzel (2)

■ **Erzgebirgsliga:**

- TTSV Zwönitz II – TTC Lugau II ..... 4 : 11
- SV Tanne Thalheim – TTC Lugau II ..... 1 : 14

Die Zweite Mannschaft startete mit zwei Auswärtsaufgaben. Bei

de Spiele wurden klar gewonnen. Zwönitz II und Thalheim standen schon vor der Saison als erste Abstiegsandidaten fest, somit gehörten diese Siege zur Pflichtaufgabe für den TTC.

*Text und Foto: André Carlowitz*

■ **Kreisliga:**

- SV Thalheim II – TTC Lugau III ..... 1 : 14
- TTC Lugau III – SV Jahnsdorf ..... 7 : 9
- TTV Stollberg III – TTC Lugau III ..... 5 : 10
- TTC Lugau III – TTSV Zwönitz III ..... 15 : 0

■ **Nachwuchskreisklasse:**

- Zwönitz – Lugau ..... 2 : 12
- Lugau – Stollberg ..... 5 : 9
- Thalheim – Lugau ..... 6 : 8



1. Mannschaft von TTC Lugau v.l.: Sven Löbner, Olaf Krause, Stafan Unger, Andreas Wenzel, Marcus Schneider, Ronny Löbner (Kapitän)



2. Mannschaft von TTC Lugau v.l.: Tommy Engelhardt, Jörg Neumann, Markus Schäfer, Jürgen Helfricht, Michael Otto (Kapitän), Uwe Löbel

## Hundesportverein Lugau e.V.

### Lachende Schnauzen und lächelnde Gesichter

Der Lugauer Hundesportverein hatte zum 10. Hunde-Agilityturnier und 1. Fellsprinter Cup am 21. und 22. September 2013 eingeladen. Über 100 Starter aus dem Bundesgebiet und aus Tschechien folgten der Einladung und bauten vor dem Vereinsheim eine kleine Zeltstadt auf, die selbst Bürgermeister Thomas Weikert beeindruckte. Dieser hatte die Teilnehmer willkommen geheißen. In seiner Ansprache freute er sich, dass so viele Sportler diesem Turnier beiwohnten, statt der Deutschen Lieblingsbeschäftigung nachzugehen und bei schlechtem Wetter einfach fern zu sehen. Unter der Leitung von Daniel Mohr fanden dann täglich 12 Läufe mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen statt. Dass hier Hund und Mensch gefordert sind, ist dem Leitungsrichter Oliver Gustke aus Niederbayern zu verdanken, der jeden Parcours individuell und anspruchsvoll gestaltete. Zufriedenheit konnte man den Teilnehmern und Gästen, wie Irina Ermischer vom Culb für Britische Hütehunde der LG Sachsen im Gesicht ablesen. Den Super-Cup am Samstagabend, den alle Einzelsieger bestritten, gewann: **Siegrun Roll** mit Jack Russel Terrier, **Jacky (mini)** • **Larissa Fiedler** mit Shelti, **Jeepie Freaky (midi)** • **Isabell Fiedler** mit

Border Collie, **Pepper (standard)**. Bei Agility geht es darum, ähnlich wie im Springsport bei Pferden, mit dem Hund einen Hindernis-Parcours fehlerfrei und nach Zeit zu bewältigen. Der Hund wird dabei durch seinen Hundeführer ohne Halsband und Leine nur mit Hilfe von Körpersprache und Stimme durch den Parcours aus Hürden, Wippe, Tunnel und Co. gelenkt. Die Mitglieder des Hundesportverein Lugau e.V. bedanken sich bei allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, vor allem bei den Helfern der befreundeten Vereine sowie den Sponsoren!  
*Bilder Copyright www.burapixel.de*



## Wissenswertes – Termine – Informationen

# poetische notizen

Andreas Glanz

## Trau dich

ja, ich will  
für immer  
und ewig  
kein Dein und Mein  
nur  
UNS

### DRK-Blutspendedienst

## Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr! „Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein starker Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

- Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Donnerstag, dem 28. November 2013** von **13:30 bis 18:30 Uhr** in der **Oberschule Lugau, Sallauner Straße 88**

## ■ Liebe schenken macht Spaß – mach mit!

Weihnachtsvorbereitungen - für manche noch weit entfernt. Andere stecken schon mittendrin - so wie das Missionswerk LICHT IM OSTEN e.V. Die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN gibt es schon seit 1998. Viele Kinder, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien erleben Weihnachten nicht fröhlich und unbesorgt. Oft müssen sie auf die elementaren Dinge des alltäglichen Bedarfs verzichten. Deshalb wollen wir Sie nochmals bitten, das Päckchen Liebe für dieses Jahr nicht zu vergessen. Beim Packen sollten Sie UNBEDINGT einige wichtige Vorschriften beachten. Die können Sie bei Ihrer Sammelstelle in Ihrer Nähe oder direkt bei LICHT IM OSTEN (Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen, Tel.: 0711 8399080) erfahren. Alle wichtigen Infos finden Sie auch unter [www.lio.org](http://www.lio.org). **Die nächste Sammelstelle befindet sich bei Elke Fehling in Erlbach-Kirchberg** (Äußere Kirchberger Straße 68, Tel. 037295-2214). Die Päckchen können außerdem abgegeben werden im **Mode- und Textil-Shop Solbrig in Lugau (Obere Hauptstraße 27, Tel. 037295-2067)**. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Päckchen bis zum **14. November 2013** abzugeben.

## ■ WER KANN HELFEN?

Gesucht werden für einen Hilfstransport nach Kasachstan gut erhaltene Bekleidung für Kinder, Schuhe, warme Stiefel, Mützen, Schals, Handschuhe, Kuschtiere sowie Spielzeug (keine deutschsprachigen Bücher und Kassetten). **Abzugeben vom 8. bis zum 30. November 2013** jeweils freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Weitere Informationen bei Fam. Adam, Flockenstraße 21, Tel. 40580

## Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **05.11., 08:30 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **05.11., 16:15 Uhr**, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ
- **05.11., 18:00 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **06.11., 19:00 Uhr**, Autogenes Training, Stollberg, MPZ
- **06.11., 18:30 Uhr**, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **07.11., 14:00 Uhr**, AquaBiking für Senioren, Thalheim, Erzgebirgsbad
- **07.11., 20:00 Uhr**, AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad
- **09.11., 08:30 Uhr**, Crash-Kurs PowerPoint für Anfänger- Tageskurs -, Stollberg, MPZ
- **12.11., 18:00 Uhr**, Schminkseminar - Das passende Make-up richtig aufgelegt, Stollberg, Gymnasium
- **12.11., 18:30 Uhr**, AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad
- **12.11., 19:30 Uhr**, AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad
- **13.11., 18:00 Uhr**, Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel, Stollberg, MPZ
- **14.11., 09:30 Uhr**, "Alles total geheim" - Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien, Stollberg, MPZ
- **23.11., 08:30 Uhr**, Effektiv arbeiten mit Microsoft Excel - Tageskurs -, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

## Wissenswertes – Termine – Informationen

## ■ Weinfest in der Seniorenwohnanlage

Die Bewohner der Seniorenwohnanlage „Am Steegenwald“ in Lugau haben am 7. Oktober 2013 den „Steegenwaldchor“ gegründet. Die Beschäftigungstherapeuten Frau Schraps und Herr Wolke haben dabei die Chorleiterin, Frau Nötzel, kräftig unterstützt. Premiere war das Weinfest am 17. Oktober 2013. Viel Lampenfieber, aber auch Freude und Begeisterung trugen zum Gelingen des 1. Auftritts bei. Das Pu-



blikum, u.a. auch Bürgermeister Weikert, spendeten kräftig Applaus. Die Tanzgruppe Sigi's- Teeny-Balett aus Oelsnitz rundete dann das kleine Programm ab. Vielen Dank auch den Initiatoren Herrn Beier, Herrn Mizera und Herrn Winkler- Interessensverteter der Bewohner der einzelnen Wohngemeinschaften- für das gelungene Fest.



## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

### ■ Vorausschau

Wie in den vergangenen Jahren führen die Kul(T)ourbanausen im November nun schon ihre vierte Komödie, diesmal „OPERATION (H)ERZGEBIRGE“, im BSZ Oelsnitz auf. Das Stück spielt nicht in Lugau oder Erbach-Kirchberg, sondern in einem kleinen verträumten Dorf im Erzgebirge. Wenige Restkarten sind noch erhältlich, zu erfragen unter Tel.: 037295 / 2486.

Am **19. November** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der vierte Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Tina Gehlert aus Zwickau. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

### ■ Zum ersten Advent ein Tag in Familie im Kultur- und Freizeitzentrum

Wie schon jedes Jahr veranstaltet das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau am **ersten Advent** im Gebäude und Außengelände von **13.00 – 19.00 Uhr** den beliebten Hutzennachmittag. An diesem Tag können Kinder im Freizeitzentrum leckere Plätzchen backen und verzieren, auf den Weihnachtsmann warten und Weihnachtsgeschenke selbst basteln oder kaufen. Das Geschenkestübchen öffnet wieder seine Pforten, die Schnitzer und Klöpplerinnen freuen sich auf ihren Besuch. Als besonderes Highlight gibt es dieses Jahr eine Theateraufführung der Umweltbühne Chemnitz mit dem Stück „König Pimp und die Mompeln“.

## ■ Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge e. V. lädt alle ehemaligen Bergleute und bergbauinteressierte Einwohner zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

**Ort:** Bergmannsstube und Café am Bergbaumuseum  
**Termin:** Mittwoch, 13. November 2013, 17:00 Uhr

## SCHROTTHANDEL

### Metall- & Kabelrecycling

### Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr  
Do + Fr 7 bis 18 Uhr  
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf  
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

*Auch der letzte Weg gehört zum Leben.*

Friedrich  
**HAHN**  
Bestattungen

Im Trauerfall sind wir für Sie da.  
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, damit wir Ihnen hilfreich zur Seite stehen können.

Unsere Mitarbeiter sind telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar.

09376 Oelsnitz/Erzg. | Untere Hauptstraße 5  
Telefon: 03 72 98 - 32 10 | info@bestattungen-friedrich-hahn.de  
09380 Thalheim | Robert Koch Straße 1 | Telefon: 03721 - 851 14



Praxis für

# LOGOPÄDIE

Anneget Peters

Chemnitzer Straße 17  
09366 Stollberg  
Telefon: 03 72 96 · 54 97 20  
info@logopaedie-stollberg.de  
www.logopaedie-stollberg.de

Obere Hauptstraße 25  
09385 Lugau  
Telefon: 03 72 95 · 9 02 33  
info@logopaedie-lugau.de  
www.logopaedie-lugau.de



## STEUER+RECHT

KÖHLER RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

## RECHTS- UND STEUERBERATUNG

INDIVIDUELL, QUALIFIZIERT,  
ZUKUNFTSORIENTIERT

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Kanzlei mit der rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Ärzten, Zahnärzten und weiteren Heilberuflern sowie von gewerblich tätigen mittelständigen Unternehmen.

www.steuerplusrecht.de

Hofstr. 225, 09353 Oberlungwitz, 03723/665630



## PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48  
09355 Gersdorf

Telefon/Fax 037203 / 6 84 07  
Funk 0174 / 3 42 11 54

## Sporttreff Löbner

Tischtennis, Outdoor, Laufsport  
www.sporttreff-loebner.de

Stollberger Straße 11  
09385 Lugau  
Tel.: 037295-542271

Sven Löbner  
Fachhändler-Sportartikel  
info@sporttreff-loebner.de

Wandern  
Tischtennis  
Laufen

## RIEDEL

Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:  
03722/50 50 90



PFLEGE  
DIENST

Schwester Elisabeth

www.pflegedienst-schardt.de

Tel. 03 72 95/54 99 77

Gartenstraße 10  
09385 Lugau

Funk 01 72/9 34 85 61  
Fax 03 72 95/54 93 37



## Naturprodukte aus Schafwolle

- echte Schafwollsocken, auch für Kinder
- Pantoffeln und Hausschuhe mit echtem Wollfutter
- Walker-Hausschuhe und Walker-Pantoffel
- Schaffelle in riesiger Auswahl, auch medizinisch gegerbt für Rheumatiker (waschbar)
- Einziehecken aus Schafwolle oder Federbetten
- Unterbetten aus Schafwolle in allen Maßen
- Couchdecken, Kniedecken, Plaids mit und ohne Fransen
- Strickjacken und Strickmützen mit Futter
- Schafwollwasch- und Fellpflegemittel, Schafmilchseife
- Strickgarne in riesiger Auswahl u.v.m.

Sie finden uns nicht auf Wochenmärkten!

### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Di - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 11.30 Uhr  
August-Bebel-Straße 4  
08118 Hartenstein  
Telefon/Fax: 03 76 05 · 70 05

## Blumenbringenservice für Ursprung und Lugau

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10,- Euro ist die Auslieferung kostenfrei.



**Ab sofort wieder  
Grabschmuck für  
Totensonntag erhältlich!**

## Stadtbadgaststätte Lugau

Am Stadtbad 1 | Telefon: 03 72 95 · 61 44

Wir haben sonntags von 11.00 bis 14.00 Uhr

## Mittagstisch!

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

Sie können gern telefonisch  
vorbestellen.

Das Team der Gaststätte  
Inh. Frank Seifried

## Modehaus Jakubeit

Auswahl auf  
über 200 m<sup>2</sup>

- Winterjacken für Sie und Ihn
- Jetzt ist die Auswahl am Größten!
- Testen Sie unser Angebot!



Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12  
Telefon: 037298 / 12843  
Modehaus-Jakubeit@web.de

## Bajorat-Sicherheitstechnik

- Ingenieurbüro -

für Brand-,  
Einbruch- und  
Notrufmeldung,  
Videoanlagen,  
Schließanlagen



Beratung | Planung | Montage  
Notöffnungen für elektrische und  
mechanische Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat  
Rödlitzer Straße 17  
09394 Hohndorf  
Telefon: 03 72 04 · 5 06 26  
Fax: 03 72 04 · 5 06 29  
Funk: 01 72 · 8 83 57 91  
info@bajorat-sicherheitstechnik.de  
www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Anzeigen



“...weil besser laufen möglich ist.”

# FUSSPARADIES

ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK  
SCHUHFACHGESCHÄFT



Hohensteiner Str. 49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel.: 037296 / 17013

Vorsprung durch Technik



## Kraft und Anziehungskraft.

### Die Audi A3 Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die Audi A3 Limousine\* lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst. Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. \* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,2 – 4,6; außerorts 5,6 – 3,3; kombiniert 6,6 – 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 152 – 99

**Jetzt die Audi A3 Limousine**

**Probe fahren.**



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68  
autohaus@schmidt-sachsenring.de  
www.schmidt-sachsenring.de

## KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
<b>Deutsche Brikett (1. Qualität)</b>	<b>10,90</b>	<b>9,90</b>	
<b>Deutsche Brikett (2. Qualität)</b>	<b>9,90</b>	<b>8,90</b>	

### KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel.: 03 76 07 - 1 78 28

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

## Viehweger FENSTERBAU

FENSTER • TÜREN • TORE

- Anfertigung nach Aufmaß • kurzfristig lieferbar
- komplette Montage mit Ausbau

Martin Viehweger | Hauptstraße 218 | 09335 Gersdorf  
Telefon 03 72 03/91 20



FALK KRAUSE  
AMBULANTER  
PFLEGEDIENST

Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung  
rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**24h – Telefon: 037295/ 70 99 31**

Poststr. 7a 09385 Lugau  
Fax: 037295/ 70 99 32  
Email: info@pflegedienst-krause.de